

Arbeitsanleitung

GIS im FIS Bodenschutz (Teil 2)

The screenshot displays the 'UIS - das Umwelt Informationssystem des Landes Sachsen-Anhalt' interface. It features a map on the left with a red box highlighting a specific area. A legend on the right lists various data layers, including 'Bodenschutz'. Below the legend, a data table is visible, showing details for a specific location. The table includes fields such as '1.1.18 Standortbeurteilung Teil 1 für 15002009 9 00000 00000', 'Pflege der Daten zur ALV Teil 1', '1.1.2 Bearbeitungsstand', '1.1.3 Bezeichnung der top. Karte', '1.1.4 Nr. der top. Karte', '1.1.5 Kreis', '1.1.6 Gemeinde', '1.1.6a Infos zur Lage', '1.1.7 Erstentwurf (Datum)', '1.1.8 Name des verantwortlichen Be...', '1.1.9 Infoquelle/zuständige behörde', '1.1.10 Letzte Erzeugung (Datum)', '1.1.11 Letzte Erzeugung durch', '1.1.12 Ortsliche Bezeichnung', '1.1.13 Postleitzahl', '1.1.14 Straße', and '1.1.15 Hausnummer'. A yellow box at the bottom of the image contains the text 'FIS Bodenschutz'.



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Umweltschutz

Fachbereich 2 : Abfallwirtschaft, Bodenschutz,
Anlagentechnik Wasserwirtschaft

Inhaltsverzeichnis

1	Integriertes GIS	5
1.1	Auswahl der Flächen zur Bearbeitung im FIS Bodenschutz	5
1.1.1	Gesamtauswahl/Rechercheauswahl geografisch / private Appleteinstellungen	5
1.1.2	Selektion	7
1.1.3	Übernahme aus GIS einschalten/ausschalten	7
1.2	GIS-Anzeige	7
1.2.1	Navigations- und Werkzeugleisten /Konfliktanalyse	8
1.2.2	Legende	10
1.2.3	Tools zum Ändern der Legende	10
1.2.3.1	Feldauswahl (Konfiguration)	10
1.2.3.2	Objekte formatieren (Eigenschaften der GIS-Ansicht ändern)	11
1.2.3.3	Menü Darstellung/Beschriftung	11
1.2.3.4	Menü Themen/Layer/ Einstellung speichern/ BFBV LAU	14
1.2.3.5	Menü Position und Zoom	16
1.2.3.6	Menü Optionen	16
1.3	Druck + GIS	16
1.4	Menü Recherchen	16
1.4.1	Recherche nach Brachflächen	17
1.4.2	Gesamtrecherche geografisch	17
1.4.3	Recherche nach Adressen	18
1.4.4	Recherche nach Flurstück	19
1.5	Brunnen	20
1.6	Fehler	20
2	ALK-GIS	21
2.1	Menü Liegenschaften des Modul 1 (Erstbewertung)	21
2.2	Menü Liegenschaften im GIS	22
2.2.1	Aktuelles Punktobjekt	23
2.2.2	Flächenobjekte	24
2.2.3	ALKIS-Daten / Protokoll zur Übernahme neuer ALK	24
2.2.4	Verfügbare Themen	25
2.2.5	Tabellarische Anzeige Liegenschaften aus GIS	25
2.2.5.1	Löschen von Flurstücken	26
2.2.5.2	Zuweisen von Flurstücken	26
2.2.6	Tabellarische Anzeige Liegenschaften aus manueller Eingabe	27
2.3	Arbeit mit Polygonen im ALK-GIS	28
2.3.1	Löschen eines Polygons	28
2.3.2	Erzeugen eines neuen Polygons anhand von Flurstücken	28
2.3.3	Zeichnen eines neuen Polygons	28
2.3.4	Korrektur eines Polygons	28
2.4	Druck im ALK-GIS	31
2.5	Import/Export von Polygonen	31
2.5.1	Import von Polygonen ins ALK-GIS	31
2.5.2	Export der DSBA-Flächen als Shape-Dateien	32
2.6	Fehler	33
3	Karten im Menü UIS im Überblick	35
3.1	Submenü Altlastverdächtige Flächen pro Kreis + GIS	35
3.2	Submenü Potenzielle Brachflächen pro Gemeinde + GIS	36
3.3	Submenü Multi-GIS	36

4	GIS-Abgleich mit GIS-Anbindung ArcView	38
4.1	Start des ArcView-Projektes	39
4.2	Arbeit mit dem View-Fenster	40
4.2.1	Arbeit mit Themen	41
4.2.2	Anzeigen der Objektinformationen des aktiven Themas	41
4.2.3	Darstellung von Objekten / Ändern einer Legende	42
4.2.4	Beschriften von Objekten	43
4.2.5	Topografische Rasterdaten (Bildraten) und Luftbilder	44
4.2.6	Vektordaten - Shapedateien	45
4.2.7	Erweiterungen von ArcView	45
4.3	Auswahl und Anzeige von Objekten	46
4.3.1	Auswahl mittels Menü Thema-Eigenschaften	46
4.3.2	Auswahl (mit Suchen und Abfragen)	47
4.3.2.1	Suchen	47
4.3.2.2	Abfragen	48
4.3.2.3	Auswahl anhand der Thementabelle	49
4.3.2.4	Objektauswahl anhand der Lage	50
4.3.2.5	Thema mit vorliegendem Shape-File analysieren	50
4.3.2.6	Auswahl der Objekte mittels einer Grafik eines Bearbeitungsgebietes	52
4.3.3	Anzeigen ausgewählter Objekte	52
4.3.4	Objektauswahl aufheben	53
4.3.5	GIS-Daten als Shape exportieren	53
4.4	Übergabe ausgewählter Objekte an das FIS Bodenschutz	53
4.5	Erfassen von Flächen zur Korrektur der Landes-Flächendatei	55
4.6	Erweiterung Thematische Karten	56
4.6.1	Menü Karten	56
4.6.2	Erstellen einer Karte oder Übernahme des View in eine Worddatei	57
4.6.3	Regionen benennen	58
4.7	Weitere Projekte	58
4.8	Fehler	60

1 Integriertes GIS

1.1 Auswahl der Flächen zur Bearbeitung im FIS Bodenschutz

1.1.1 Gesamtauswahl/Rechercheauswahl geografisch / private Appleteinstellungen

Innerhalb der Anwendungen **Gesamt-/Rechercheauswahl geografisch**, also auch nach Ihren Recherchen, haben Sie die Möglichkeit, alle Daten zu schädlichen Bodenveränderungen und Altlasten in Ihrem Bereich mittels integriertem GIS in RTS89/UTM-Zone 32N (LS489) zu pflegen, neu zu erfassen und die gespeicherten Daten auszuwerten und auch als Karte zu drucken.

Außerdem steht ein GIS bei jeder **Recherche** zur Verfügung und die erfassten **Brunnen** werden auch im GIS dargestellt. Dort funktioniert das GIS wie bei der Gesamtrecherche beschrieben.

Hinweis: Bitte warten Sie bis sich die Karte entsprechend Ihrer Auswahl vollständig aufgebaut hat, da Sie bei vorzeitigem Abbruch das UIS neu starten müssen. (Auch nach den freien Recherchen im UIS mittels Report Builder steht Ihnen eine GIS-Darstellung zur Verfügung).

Gemeinde-Nr.	Art	lfd. Nr.	Ortsübliche Bezeichnung	Bearbeitungsstand	Lagestatus 110 Rechtswert	Lagestatus 110 Hochwert	UTM Zone 3	
1	15002000	9	00000	Test Import	Detailuntersuchung	4500462	5706154	5708596

Im Menü **Handbuch(Online-Hilfe)** unter **FIS Bodenschutz** sowie **bei Gesamtauswahl geografisch** unter der Schaltfläche  rechts **oben** steht eine **Hilfe** zum integrierten GIS zur Verfügung.

Im oberen Teil Ihres Bildschirms ist der bekannte **Rechercheteil** mit verschiedenen Recherchefeldern. Hier haben Sie die Möglichkeit, durch Eingabe bzw. Auswahl von bestimmten Kennziffern, die Sicht auf die Daten einzuschränken. Das Ergebnis wird erst

nach dem **Suchen** mittels  unter dem Recherchefenster in tabellarischer Form und im Kartenfenster angezeigt. Beachten Sie, dass auch beim Zoomen nicht mehr Daten in der Karte angezeigt werden, als die, die entsprechend der Recherchekriterien ausgewählt

wurden! Die Daten des Nachbarkreises werden also nicht angezeigt, wenn Sie bei **Gemeinde** fünf Ziffern für Ihren Kreis eingetragen haben. Genauso verhält es sich mit den Daten der angrenzenden Gemeinden, die nicht angezeigt werden, wenn eine bestimmte Gemeinde ausgewählt wurde.

Folgende Recherchefelder sind zur Auswahl vorhanden:

- **Gemeinde** - Eingabe bzw. Auswahl einer Gemeinde oder eines Kreises.
- **Art** - Eingabe bzw. Auswahl des Typs (0-9) der DSBA-Fläche.
- **laufende Nr.** - Eingabe der 5stelligen laufenden Nummer der DSBA-Fläche.
- **ortsübliche Bezeichnung** -Eingabe von Teilen der ortsüblichen Bezeichnung der Fläche.
- **Gemarkung** – Die Gemarkung kann im Katalog ausgewählt werden, doppelte Namen sind zu beachten.

Die Suche erfolgt mittels Schaltfläche  rechts oben.

Im rechten Teilfenster finden Sie noch folgende Schaltflächen:

- **Neuerfassung ALVFs** – siehe Erläuterung in der Arbeitsanleitung FIS Bodenschutz
- **Kurzprotokoll - Im Ergebnisteil haben Sie die Möglichkeit durch Doppelklick auf eine Fläche**, diese für den Druck des Kurzprotokolls zu übernehmen. (s. Arbeitsanleitung FIS Bodenschutz)
- **Druck**–hiermit erfolgt der Kartendruck mit Druck der Ergebnistabelle der aktuellen Zusammenstellung der Gesamtauswahl.
- **Übernahme aus GIS einschalten** bzw. **ausschalten** – Ermöglicht die Übergabe ausgewählter DSBA-Flächen zur weiteren Bearbeitung mit Menü **Rechercheauswahl tabellarisch** oder **Rechercheauswahl geografisch** bzw. schaltet diese aus.

Auf der rechten Seite finden Sie die Möglichkeit, für die ausgewählte Fläche die einzelnen Module zur Bearbeitung einzublenden:

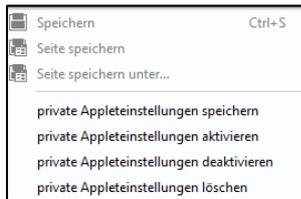
- **Erstbewertung – Modul 1**
- **Technische Erkundung – Modul 2**
- **Sanierungsuntersuchung – Modul 3**
- **Sanierungsmaßnahmen – Modul 4**
- **Überwachung/Nachsorge – Modul 5**

-  -ermöglicht bei Modul 2-5 zu erkennen, ob schon Daten erfasst sind.

Weitere bekannte Schaltflächen, die Sie rechts unten finden, haben folgende Funktionen:

-   - Übernimmt den Menüaufruf in Ihre persönliche Favoritenliste bzw. entfernt diese Seite aus den Favoriten.

Links unten haben Sie eine **voreingestellte Kartenansicht** mit den im oberen Rechercheteil ausgewählten DSBA-Flächen.



Diese Kartenansicht können Sie verändern und Ihre vorgenommenen Einstellungen dauerhaft vorhalten. Dazu müssen Sie die Anwendung, bevor Sie diese schließen, über Menü **Speichern-private Appleteinstellungen speichern** abspeichern. Haben Sie dies getan und öffnen die Anwendung, so sind alle Einstellungen, die Sie vor dem Abspeichern vorgenommen haben, wieder vorhanden. Diese privaten Appleteinstellungen können Sie bei Bedarf deaktivieren, aktivieren oder löschen.

Die Schaltfläche  - **Legende einblenden**, rechts unten in der Karte, schaltet die Anzeige der Themenliste der in der Karte verwendeten Themen ein und ermöglicht weitere Funktionen.

1.1.2 Selektion

Für die Bearbeitung wählen Sie eine DSBA-Fläche durch Klick in der Tabelle (Ergebnisteil oben) oder durch Klick in der Karte aus (Voraussetzung dafür ist, dass das Hauptthema

ausgewählt wurde, entspricht der Voreinstellung mit ). Die ausgewählte Fläche wird gleichzeitig im GIS bzw. in der Tabelle **blau** markiert.

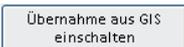
Eine **grafische Auswahl** kann man außer durch Klick in der Karte auch durch Aufziehen einer Box bei gleichzeitig gedrückter **Umschalttaste** erreichen. Voraussetzung dafür ist,

dass das Hauptthema ausgewählt wurde (entspricht der Voreinstellung mit ).

Befindet sich ein anderes Thema in der Auswahl, wird keine Selektion für dieses Thema durchgeführt. Vielmehr werden Sachdaten für dieses Thema angezeigt (Identify – entspricht <i>), wenn vorhanden.

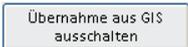
Hinweis: Unbedingt die Hinweise von Punkt 1.2.1 Navigationsleisten beachten!

1.1.3 Übernahme aus GIS einschalten/ausschalten

Mittels  können Sie Daten für die weitere Bearbeitung im Menü **Rechercheauswahl tabellarisch/geografisch** (z.B. für die Abgabe als Shape oder für das Kurzprotokoll) durch Anklicken der DSBA-Punkte in der Karte auswählen. Es sind auch **Mehrfachselektionen** mittels Umschalttaste zur Übernahme möglich.

Nicht mehr benötigte, vorher übergebene Daten können bei der Abfrage mit **Ja** gelöscht werden.



Die Datenübergabe beginnt erst mit dieser Abfrage und mittels  wird die Übergabe der Daten beendet.

Zur Auswahl könnte auch ein Polygon als Nummer 00000 oder 99999 importiert werden und anschließend könnte die Auswahl durch Nachzeichnen des Recherchegebietes erfolgen

1.2 GIS-Anzeige

Außer bei **Gesamt-/Rechercheauswahl geografisch** haben Sie auch bei allen anderen Recherchen mittels **Ansicht und GIS** die Möglichkeit, die Daten anhand der Koordinaten im GIS anzusehen. Auch die **Recherche nach Brachflächen** ist mit GIS-Anzeige sowie die **Gesamtrecherche geografisch, die Recherche nach Adressen und die nach**

Flurstücken. Die erfassten Koordinaten der Brunnen des Modul 1 werden ebenso im GIS angezeigt.

Beim Start wird eine vordefinierte Kartenkomposition geladen.

Im Vordergrund wird das Hauptthema angezeigt. Die maximale Ausdehnung der Karte entspricht der räumlichen Verteilung der ausgewählten Datensätze (z.B. auch entsprechend des Umkreises, den Sie bei der Adressauswahl oder bei der Flurstücksuche angegeben haben.) –Wird das ganze Land angezeigt, ist entweder das Land ausgewählt oder Koordinaten liegen nicht in Sachsen-Anhalt.

Innerhalb der GIS-Anzeige haben Sie die Möglichkeit, weitere Einstellungen oder Veränderungen vorzunehmen.

Allgemeine Voraussetzungen: Der Kartenexplorer ist eine Web-Anwendung, deren Nutzung einen internetfähigen Browser, wie z.B. Internetexplorer oder Mozilla voraussetzt.

Technische Grundlagen: Auf einem zentralen Server arbeitet im Hintergrund eine Applikation, welche die Anforderungen des Anwenders an die Karte umsetzt. Dabei kommt innerhalb der Datenbankanwendung Scopeland 2000 Direct Desk die Technologie eines Web-Map-Servers zum Einsatz.

1.2.1 Navigations- und Werkzeugleisten /Konfliktanalyse



Mittels der Schaltfläche  (**Mitte**) wird der Kartenausschnitt auf die Gesamtausdehnung der Karte entsprechend der Vorauswahl gesetzt.

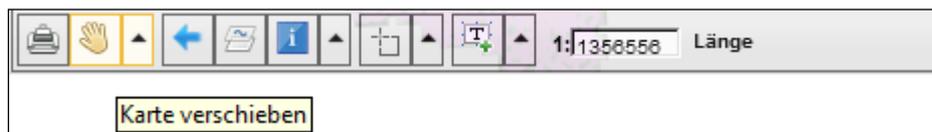
Die Schaltflächen mit den Pfeilen nach rechts, links, oben und unten verschieben den Kartenausschnitt in die jeweilige Richtung. Das Verschieben geht auch mittels gedrückter linker Maustaste.

Unter diesen Schaltflächen befinden sich Werkzeuge zur Verkleinerung bzw.

Vergrößerung des Bildausschnittes aus der Mitte (lineare Zoomstufen). Das

Zoomen eines **anderen Ausschnitts** erfolgt mittels Mausrad bei der jeweiligen

Position des Mauszeigers.



Die **untere Werkzeugleiste** steht Ihnen mit dieser Grundeinstellung zur Veränderung des

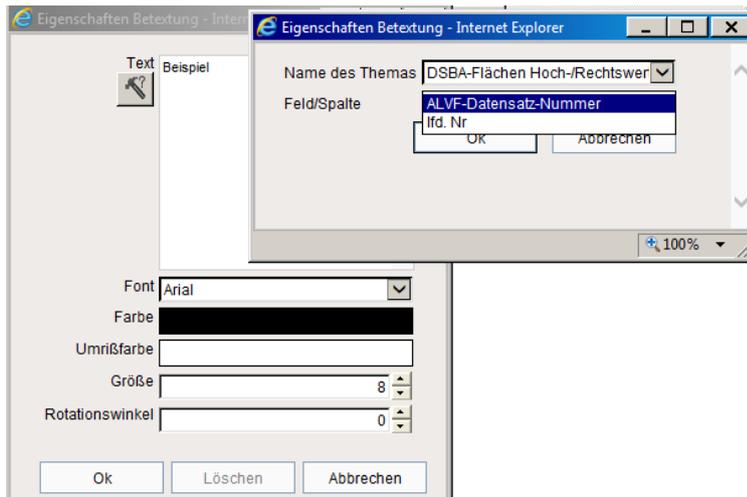
Maßstabes, zum Karte **Verschieben**  sowie zum **Druck des Kartenausschnittes** mit



zur Verfügung.

Mit  können Sie Informationen zum aktiven Thema abfragen.

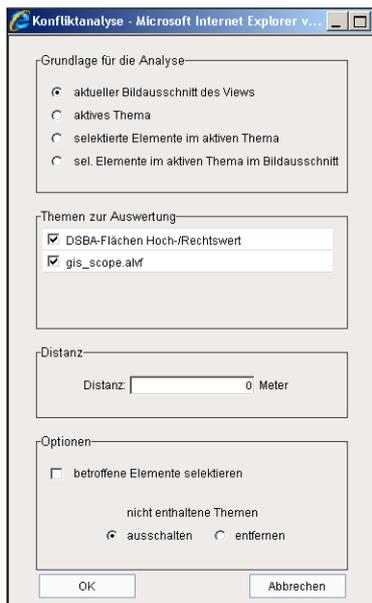
Mit Schaltfläche  wechseln Sie zum **vorherigen Ausschnitt**.



Mittels  können Sie in der Karte einen **beliebigen Text** einfügen (dazu muss an die Stelle, wo der Text stehen soll, geklickt werden) oder ein ausgewähltes Objekt **beschriften** (Standard ist die interne Nummer, dieser kann verändert werden, indem das richtige Feld für die Beschriftung ausgewählt wird. (siehe auch Punkt 1.2.3.1/1.2.3.3) und anschließend wird diese mit Menü **Speichern-Private Appleteinstellungen speichern** für Sie gespeichert und steht weiterhin zur Verfügung.



Mit dieser Schaltfläche können Sie eine **Konfliktanalyse** vornehmen.



Mittels  ist es möglich, Betroffenheiten zwischen verschiedenen Themen, die in Ihrer Kartenansicht geladen sind, zu ermitteln. (Es wird also eine Themenanalyse gleich für alle Themen durchgeführt).

Es kann eine Distanz für einen Puffer angegeben werden, in dem zusätzlich recherchiert wird.

Es kann auch ein Ausschalten oder Entfernen der nicht betroffenen geladenen Themen erfolgen.



Zur **Abstandsmessung** muss das Menü **Karte Verschieben** geöffnet werden und dann kann Menü **Messen** ausgewählt werden.

(Für das Zoomen eines anderen Ausschnitts können Sie auch die Lupen dieses Menüs verwenden. Das kann aber zu Missverständnissen/Fehlern bei der Selektion führen. **Fehlerquelle!**)

Hinweis: Beachten Sie, dass auch bei einem kleineren Maßstab nicht mehr als die ausgewählten Elemente angezeigt werden!

Zur weiteren Selektion muss wieder diese **Grundeinstellung**  vorgenommen werden und das Thema mit den DSBA-Punkten muss aktiviert sein.

Mit der Schaltfläche  können mittels Kreis, Polygon oder Rechteck mehrere Flächen für die Übernahme aus GIS ausgewählt werden.

1.2.2 Legende



Die Legendenanzeige schalten Sie ein, indem Sie im Kartenfenster rechts unten auf die gelbe Schaltfläche  - **Legende einblenden** klicken.

Das Ausblenden der Legende erfolgt dann mittels Schaltfläche  - **Legende ausblenden** rechts unter der Legende.

Themen ein- und ausschalten:

Innerhalb des Legendenteiles können Sie für jedes einzelne Thema bestimmen, ob dieses dargestellt werden soll oder nicht. Sie erreichen dies, indem Sie mit der Maus auf das Häkchenfeld vor dem Themennamen klicken.

Thema aktivieren:

Eine Reihe von Funktionen wird in ihrer Ausprägung davon bestimmt, welches Thema aktiv ist. Es kann immer nur ein Thema aktiv sein. Sie können die Aktivierung eines Themas veranlassen, indem Sie im Legendenteil mit der linken Maustaste einmal auf das entsprechende Thema klicken. Es ist dann hervorgehoben. (Manchmal muss das **Thema Aktivieren** noch mal erfolgen, auch wenn es schon aktiviert aussieht.)

Hinweis: Neu hinzu geladene Themen müssen neu aktiviert werden! Das Aktivieren eines Themas und das Ein- und Ausschalten sind zwei voneinander unabhängige Funktionen. So ist es durchaus möglich, ein ausgeschaltetes Thema zu aktivieren.

Themenreihenfolge ändern:

Die Anzeigereihenfolge im Legendenteil entspricht der Reihenfolge der Anzeige in der Karte. Die oberste Ebene wird zuletzt gezeichnet. Diese Reihenfolge ändern Sie, indem Sie mit der linken Maustaste das entsprechende Thema anwählen und bei gedrückter Maustaste das Thema innerhalb der Legendenanzeige verschieben.

Allgemeine Informationen über das Thema anzeigen / Zoomen:

Durch das gedrückt Halten der rechten Maustaste auf ein Thema innerhalb der Legendenanzeige erhalten Sie ein Kontextmenü. Hier sind unter anderem, wenn vorhanden, Informationen über die Herkunft der Daten, deren Aktualität, nutzbare Koordinatensysteme, (Metadaten) usw. abrufbar. Durch Anwahl des Untermenüs **Zoom auf Thema** erreichen Sie, dass sich der aktuelle Kartenausschnitt auf die räumliche Ausdehnung der Objekte innerhalb des Rechercheausschnittes anpasst.

1.2.3 Tools zum Ändern der Legende

Ist die Legende eingeblendet, werden weitere Schaltflächen sichtbar



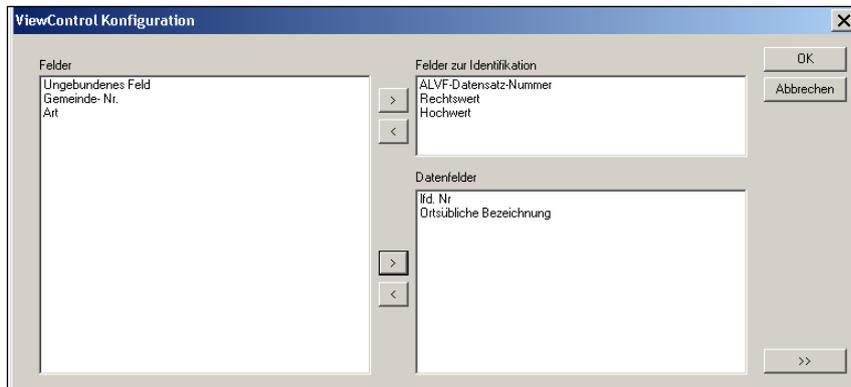
(Feldauswahl / Objekte formatieren / Legende ausblenden).

1.2.3.1 Feldauswahl (Konfiguration)

Die Schaltfläche links  ermöglicht Ihnen, weitere Felder in die Auswahlbox zu übernehmen. Diese Funktion fügt Felder für die ausgewählten Datenobjekte hinzu bzw. entfernt diese. In dem Dialog wird zwischen **Datenfeldern**, die u.a. zur **Legendenbildung** oder für die **Beschriftung** verwendet werden können, und **Feldern zur Identifikation**, die interaktiv mit der Maus abgefragt werden können, unterschieden. Die Auswahl ist mit OK zu

beenden. Hier im Beispiel stehen die lfd. Nummer und die ortsübliche Bezeichnung für die Beschriftung zur Verfügung.

Hinweis: Diese Funktion steht für Hintergrundthemen nicht zur Verfügung!



Betätigen Sie die Schaltfläche  rechts unten, dann gelangen Sie zu den erweiterten Eigenschaften.



Durch Betätigen der Schaltfläche **Eigenschaften** öffnet sich der umfangreiche Dialog zur Veränderung der Karteninhalte. Den gleichen Effekt erzielen Sie, wenn Sie in der Legende unten auf die Schaltfläche  **-Objekte formatieren** klicken.

1.2.3.2 Objekte formatieren (Eigenschaften der GIS-Ansicht ändern)

Der Dialog **Eigenschaften der GIS-Ansicht** enthält vier Menüs.



1.2.3.3 Menü Darstellung/Beschriftung

Mit dem Menü **Darstellung** können Sie durch Einstellen einer Reihe von Eigenschaften die **Legende** des aktiven Themas verändern. Sie können das Thema auch in **Darstellung/Formatierung im Thema/Layer** auswählen. Der Name des Themas kann dort geändert werden. Außerdem können in **Werte/Bezeichnungen** die Informationen ausgewählt werden, die bei der Auswahl mit der Maus eingeblendet werden sollen und es können die Felder für die **Beschriftung** ausgewählt werden.

Wenn Sie wie in der Darstellung nach dem Typ der Fläche unterscheiden möchten, müssen

Sie im Menü **Feldauswahl** das Datenfeld **Art** mit  hinzufügen (s.1.2.3.1), wenn es noch nicht angeboten wird.

Dann nehmen Sie bei **Darstellung** folgende Einstellung vor:

Art der bedingten Formatierung: **Einzelwert** und als
Feldinhalt : **Art**.

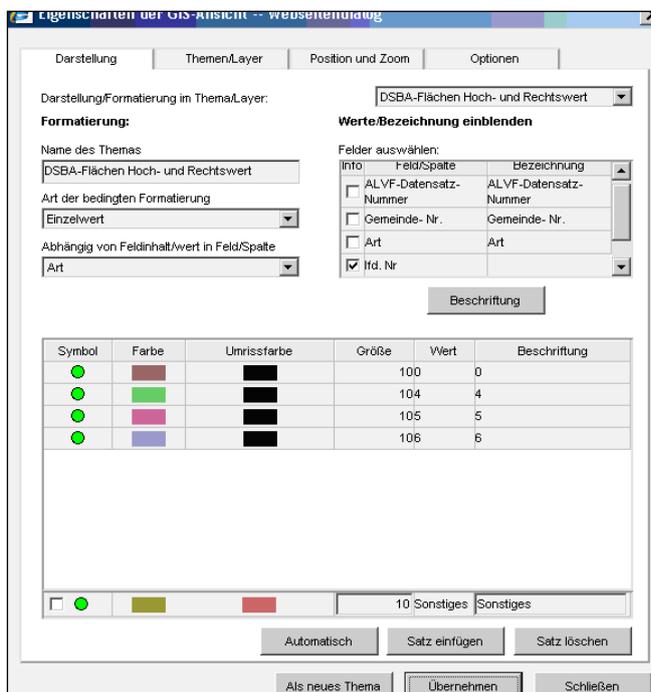
Die Legende lassen Sie mit Funktion **automatisch** erstellen.

Nach Doppelklick auf die Farbe oder auf das Symbol entsprechend der gewünschten Einstellung wird mit **Übernehmen** beendet. Sind noch nicht alle Typen enthalten, fügen Sie diese mit **Satz einfügen** hinzu.

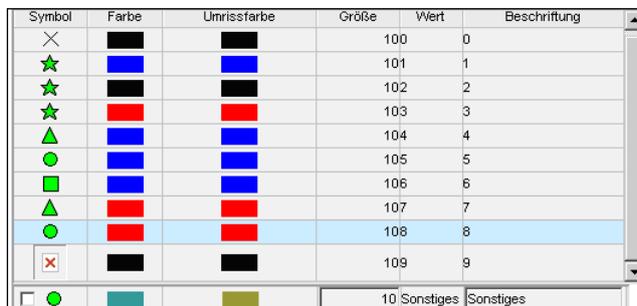
Sie können auch die entsprechende **Beschriftung** für die **Legendensymbole** ändern. Das aktive Thema kann mit der geänderten Legende auch **als neues Thema** hinzugefügt werden.

Man könnte auch eine Legende für die **laufende Nummer** erstellen, um diese beim Druck anhand der Legende zu unterscheiden, wenn sie sehr dicht beieinander liegen (höchstens 9, sonst ist keine Unterscheidung mehr anhand der Farben möglich!). Sie können aber auch die Objekte in der Karte beschriften.

Sie können auch als Art der bedingten Formatierung **Einzelsymbol** oder **Wertebereich** für Vektordaten auswählen und entsprechende Farben oder Symbole auswählen.



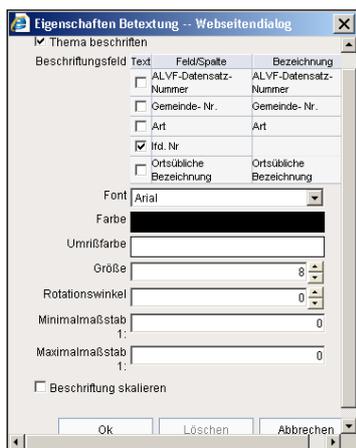
Weitere Legendensymbole sind ebenfalls möglich:



Für die **Beschriftung** erfolgt unter Menü **Feldauswahl** (s.1.2.3.1) die Zuweisung der benötigten Felder z.B. der laufenden Nummern.



Mittels Schaltfläche **Beschriftung** des Menüs **Darstellung** ist für eine zu erstellende Karte die Beschriftung der DSBA-Flächen **automatisch** möglich.



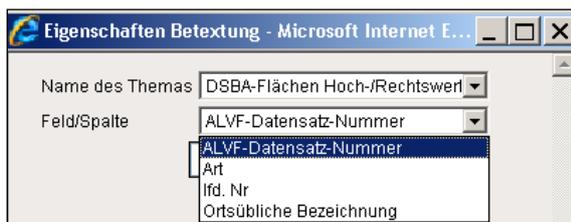
Mit **Thema beschriften** wird dann die Beschriftung ein- bzw. ausgeschaltet. Mit **Beschriftung skalieren** wird sie dem Maßstab angepasst. Erst mit **OK** werden die Einstellungen dann wirksam, dazu muss man aber manchmal erst zum Ende scrollen, weil evtl. die Schaltfläche nicht sichtbar ist.

Wird die Bezeichnung in der Spalte **Bezeichnung** gelöscht, erscheint in der Karte nur der Feldeintrag ohne langen Text davor.



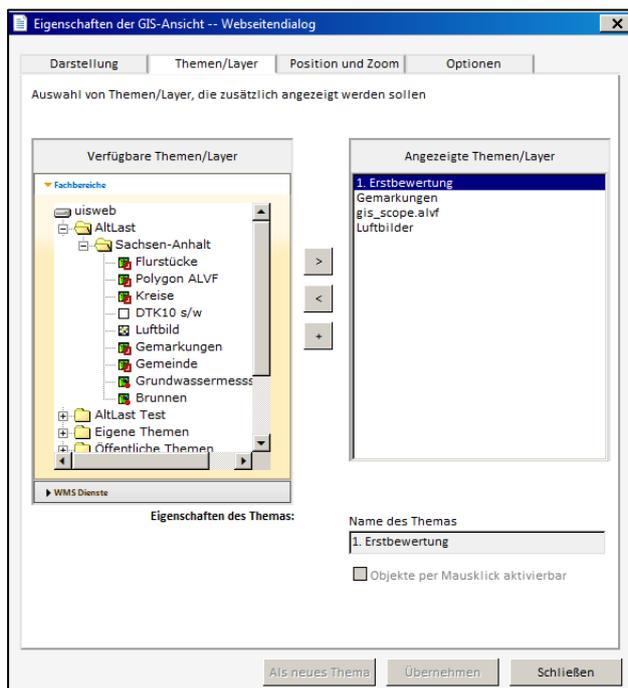
Mit  ist eine **manuelle** Beschriftung möglich. Dabei kann die Beschriftung als freier Text oder auch aus einem Feld hinzugefügt werden. Dazu muss auch unter Menü **Darstellung** die **Auswahl** der Felder erfolgen, mit denen beschriftet werden soll.

Ein **Verschieben** der manuellen Beschriftung kann dann mit  erfolgen, das muss aber mit **<Enter>** beendet werden, sonst wird nur ein Punkt verschoben.



Mit  kann auch die manuelle Beschriftung mit einem Feldinhalt erfolgen. Dazu muss das Thema aktiviert sein.

1.2.3.4 Menü Themen/Layer/ Einstellung speichern/ BFBV LAU



In diesem Dialog im **Menü Themen/Layer** haben Sie die Möglichkeit, räumliche Informationsebenen zur Karte hinzuzufügen bzw. auch wieder zu entfernen. Diese Themen können in der Form von Vektordaten (Shape-Format), in Form von Rasterdaten oder als WMS-Dienst (unten) auftreten. In der linken Liste sind die Themen aufgeführt, welche bereits weitergehende Eigenschaften, wie z.B. eine Legende besitzen, ohne in die aktive Arbeitskarte eingebunden worden zu sein. Hier ist also ein sogenannter Themenvorrat für die schnelle Integration durch Drücken der Schaltfläche  oder Doppelklick auf das Thema abgelegt.

Themen, die bereits in der Karte enthalten sind, werden in der rechten Liste verwaltet.

Durch Drücken der Schaltfläche  werden zuvor aktivierte Themen aus dieser Liste und damit aus der Karte gelöscht. Das Löschen ist aber nicht für alle Themen der rechten Liste zulässig.

Der unten anzugebende **Name** erleichtert die Interpretierbarkeit Ihrer Karteninformation und das Wiederfinden dieser, sie können ihn selbst vergeben. Wählen Sie hier das für Sie relevante Thema aus und konfigurieren Sie die entsprechenden Einstellmöglichkeiten zu Legendentyp, Farbe und Größe. Durch das **Übernehmen** werden Ihnen dann zum aktuellen Ausschnitt die jeweiligen Informationen des gewählten Themas angezeigt.

Diese Veränderungen sind alle, nach dem Sie **Übernehmen** betätigt haben, für die aktuelle Sitzung aktiv. Schließen Sie diese Anwendung und öffnen Sie diese wieder, so sind die von Ihnen vorgenommen Einstellungen nicht mehr vorhanden.(s. Punkt 1.1.1.)

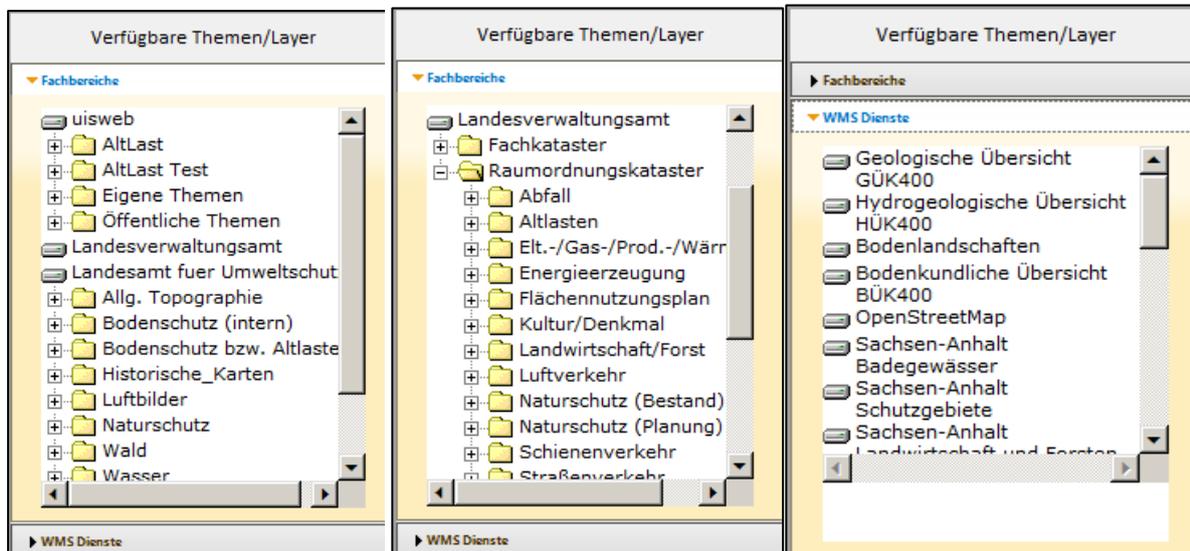
Hinter den Fachbereichen verbergen sich weitere Themen vom LAU, vom LVwA (z.B. **ROK**), vom Landesbetrieb Bau (Openstreetmap) und WMS- Dienste, die im TBIMS der Behörden des Umweltbereiches des Landes Sachsen-Anhalt geführt werden. Bei Nachfrage können dazu weitere Informationen bereitgestellt werden.

Aus Fachbereich (FB) **UISWEB – Altlast-Sachsen-Anhalt** können z.B. **Flurstücke** (und die **DTK 10**, zur Zeit nicht verfügbar!) und **GW-Messstellen** (FIS Wasser) nachgeladen werden. Aus FB- **Bodenschutz bzw. Altlasten - LHW** können z.B. Flurabstände, Geschützte, GW- und OW-Körper und GW-Isohypsen (vom LHW) geladen werden.

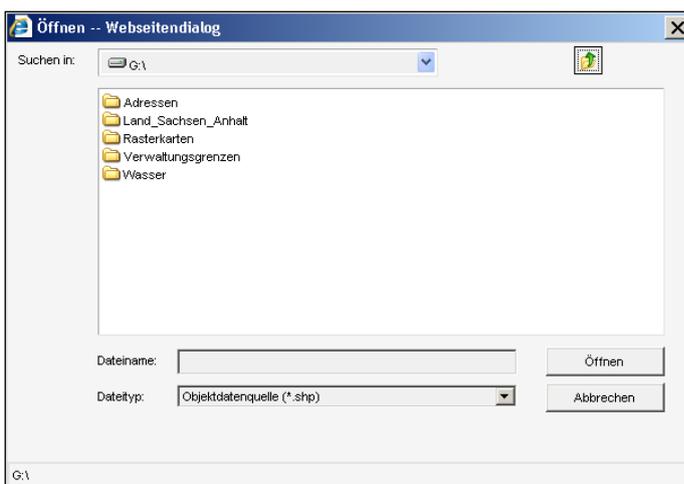
Aus FB **LAU - Bodenschutz(intern)-Altlasten/SBV** können die im FIS geführten Kontaminationen, Brunnen, die Überwachung (BS=7), Analytikdaten, die Pegelkontrolle archivierte Flächen oder die gesamten DSBA-Flächen, geladen werden.

Aus FB **LAU - Bodenschutz bzw. Altlasten** können z.B. Wasserschutzgebiet und zusammengefasste Naturschutzgebiete oder die bestätigten Altlasten geladen werden.

Aus **LAU – Bodenschutz bzw. Altlasten - Bodenfunktionsbewertung** können die Themen des aktuellen **BFBV LAU** geladen werden.



Hinweis: Wollen Sie die vorgenommenen Einstellungen (geladenen Themen) dauerhaft vorhalten, so müssen Sie die Anwendung, bevor Sie diese schließen, über den Menüpunkt **Datei-private Appleteinstellungen speichern** abspeichern. Haben Sie dies getan und öffnen die Anwendung, so sind alle Einstellungen, die Sie vor dem Abspeichern erledigt haben, wieder vorhanden. Gegebenenfalls müssen Sie diese Appleteinstellung aktivieren. Diese Appleteinstellungen können Sie auch wieder deaktivieren oder löschen.



Die Schaltfläche  bietet Ihnen die Möglichkeit, **weitere Themen** aus dem UIS von **G:** in die aktuelle Sicht einzufügen. (Hier sind zur Zeit leider keine aktuellen Themen verfügbar!)

Sie erhalten eine weitere Auswahl verschiedener GIS-Themen, die im LAU vorhanden sind (z.B. Adressen und topografische Karten, Gewässergütemessstellen, Verwaltungsgrenzen, Gemarkungen usw.). Mit  oben rechts gelangen Sie wieder

in die übergeordnete Ebene.

Bei den **Rasterkarten** können Sie jede TIF-Karte einzeln dazu laden, dafür ist der Dateityp in **Bilddatei** zu ändern, damit Ihnen die Auswahl der Karten auch angezeigt wird. Falls Ihnen das aktuelle Kartenblatt nicht bekannt ist, können Sie auch unter **Blattschnitt** erst die Blattschnittübersicht der benötigten Topografie hinzuladen und die entsprechende

Kartenummer ermitteln. Beim Hinzuladen der Topografie ist es günstig, eins der Themen mit folgendem Kürzel zu laden (<http://www.adv-online.de>):

bcgr- graue Gesamtebene,
col – mehrfarbige Gesamtebene oder
ein- einfarbige Gesamtebene.

1.2.3.5 Menü Position und Zoom

(Zurzeit nicht belegt, aber in der Kartenansicht!)

1.2.3.6 Menü Optionen

Hiermit können Sie sich das Hauptthema, je nach GIS, welches gerade geöffnet ist, also die recherchierten DSBA-Flächen (oder Brachflächen oder Brunnen) aus der GIS-Auswahl als Punkt-Shape exportieren, aber nur mit der internen Nummer,. Punkte ohne Koordinaten werden dabei nicht exportiert. Außerdem kann hier die untere GIS-Werkzeugleiste ausgeschaltet werden.

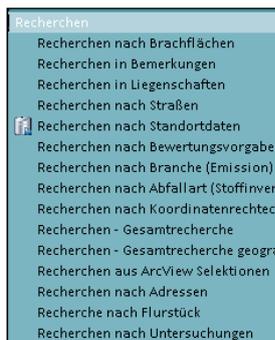


1.3 Druck + GIS

Mittels **Druck + GIS** oder **Druck** bei der Kartenansicht können Sie sich eine tabellarische Übersicht und den Kartenausschnitt mit den recherchierten DSBA-, Brachflächen oder Brunnen als PDF **ausdrucken** lassen.

Soll nur der Druck des Kartenausschnittes erfolgen, siehe Punkt 1.2.1.

1.4 Menü Recherchen



In alle Menüpunkte ist unter **Ansicht und GIS** ein GIS integriert. Die recherchierten Daten können mittels Selektion im GIS für die weitere Bearbeitung mit **Übernahme aus GIS einschalten**, Punkt 1.1.3) ins Menü **Rechercheauswahl tabellarisch/geografisch** und für den **Gesamtdruck** übergeben werden.

Auch die Ausgabe des Rechercheergebnisses als Punkt-Shape im Lagestatus 110 und UTM 32 N ist mit **Export Flächen und Punkte** möglich.

1.4.1 Recherche nach Brachflächen

Bei der Recherche nach Brachflächen werden Ihnen alle **potenziellen** Brachflächen zur ausgewählten Gemeinde (Landkreis) mit ihrer Nutzung angezeigt. Das Recherchekriterium für die DSBA-Flächen ist dabei **in Betrieb = „N“**. Das Flächen- und das Punktshape können mit Menü **Export Flächen und Punkte** erstellt werden.

Sie können wie bei den bisherigen GIS-Funktionen Ihre Daten mit **Übernahme aus GIS einschalten** zur weiteren Bearbeitung übernehmen. Die Auswahl beenden Sie mit **Übernahme aus GIS ausschalten**. In der Karte ist zu arbeiten wie oben beschrieben.

Recherchen nach Brachflächen

Gemeinde: 15002 Ifd.Nr.

Übernahme aus GIS einschalten Export Flächen und Punkte

Gemeinde / Objektspezifikation / Ifd.Nr. /	Ortsübliche Bezeichnung	Gesamtfläche in m²	Heutige Nutzung	Geplante Nutzung	Lagestatus 110 Rechtswert	Lagestatus 110 Hochwert	UTM Zone 32N Hochwert	UTM
1 15002000 0 00109	DESCO-Spiritusfabrik	6650	Brache, Ruinen, überwachsen	4499290	5704193	5706589	7075	
2 15002000 0 00247	Wäscherei und Plattenhandwerk	121	Abstellhaus	4497528	5704111	5706434	7057	
3 15002000 0 00253	Schlachthof	59138	leer, Zerfall	4499610	5705724	5708132	7077	
4 15002000 0 00666	Industriegebiet, Am Plattenwerk	501	Grünland an einer Photovoltaikanlage	4492479	5708564	5705681	7007	
5 15002000 0 00708	Seeten, Bahndamm	321	Grünfläche	4492279	5711987	5718675	7052	
6 15002000 0 00866	Stallanlagen Schwedenweg	16673	Grünland	4493622	5710278	5712436	7016	
7 15002000 4 00664	Gut Gränau	176	Wohnen, Streuobstwiese	4492545	5705120	5707239	7007	
8 15002000 4 00674	Containerstellplatz Stadelberg	1520	Dorfplatz	4493920	5710093	5711204	7019	
9 15000000 6 00014	Echolzetal/Berawerkschule Klitzschen	05670	Davoliers Baitzshof Grünfläche, Ernte	4103150	4706664	4706101	7015	

Es sollte vor der Bereitstellung der Daten an Dritte eine Überprüfung der potenziellen Brachflächen erfolgen. Siehe auch Widersprüche im Feld **heutige Nutzung**.

1.4.2 Gesamtrecherche geografisch

Die Recherche funktioniert wie die Gesamtrecherche (siehe Arbeitsanleitung FIS Bodenschutz), nur mit GIS und deshalb langsamer. Deshalb sollte nach Möglichkeit zunächst die Rechercheauswahl, zumindest die Kreisangabe, ohne das GIS ausgeführt werden. Diese wird übernommen.

Zusätzlich sind jetzt noch der **höchste Bearbeitungsstand** und das Feld **Zustand** (Typ_BS) integriert, die eigentlich nicht zu den Standortbasisdaten gehören.

Es kann nur nach den Daten der Standorttabelle (**Haupttabelle**) recherchiert werden, also in Modul 1 – Erstbewertung, aber nicht in den Untertabellen von Modul 1! Es können auch hier für die recherchierten Flächen Kurzprotokolle erstellt werden.

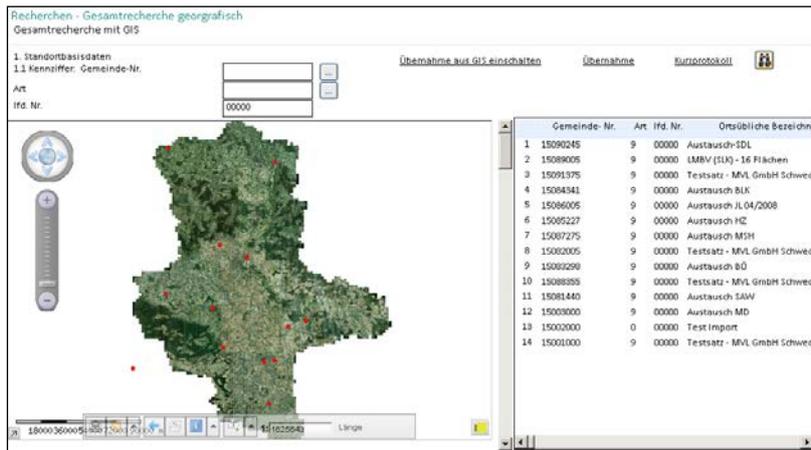
Zur Eingabe der Recherchekriterien erreicht man die weiteren Felder der Tabelle durch Scrollen nach unten.

Hinweis: Bei neuen Recherchen sollte kontrolliert werden, ob noch alte Einträge vorhanden sind.

Nach dem Suchen werden die Ergebnisse rechts in der Tabelle und in der Karte dargestellt. Zur Anzeige der nicht am Bildschirm sichtbaren Felder in der rechten Tabelle muss nach rechts gescrollt werden.

Die Arbeit mit der Karte erfolgt wie oben beschrieben.

Mittels Funktion **Übernahme aus GIS einschalten** erfolgt die Selektion von Daten in der Karte für Menü **Rechercheauswahl** zur weiteren Bearbeitung oder auch zum Gesamtdruck. Die Auswahl beenden Sie mit **Übernahme aus GIS ausschalten**.

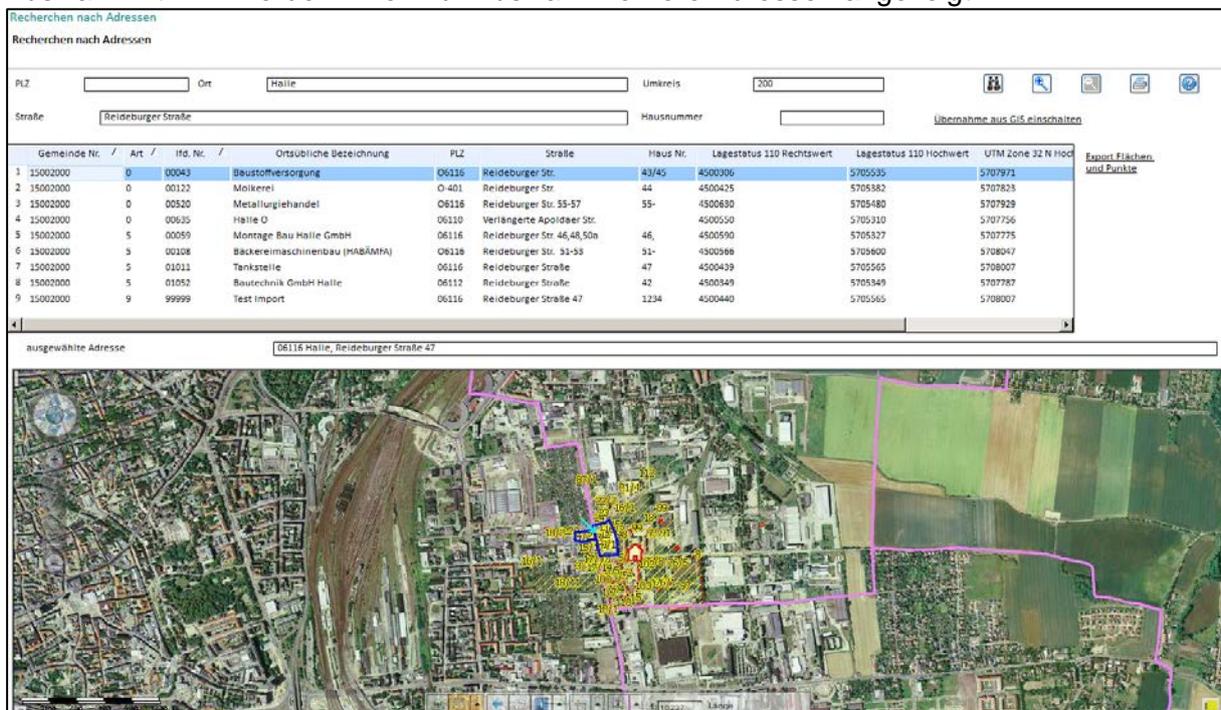


1.4.3 Recherche nach Adressen

Im Menü **Recherche nach Adressen** haben Sie zusätzlich zum Menü **Recherche nach Straßen** die Möglichkeit, DSBA-Flächen auch anhand ihrer nicht erfassten Adresse zu recherchieren bzw. zu sehen, welche DSBA-Punkte sich dort in dem von Ihnen vorgegebenen Umkreis befinden. Wenn Ihnen die exakte Adresse nicht bekannt ist oder die Postleitzahl ist nicht mehr aktuell (wegen der Gebietsreform), lassen Sie das Feld leer.

Hinweis: Die Groß-/Kleinschreibung ist zu beachten. Der Umkreis sollte nicht zu klein gewählt werden, da sonst evtl. betroffene DSBA-Flächen nicht angezeigt werden. Nach der

Auswahl mit  werden Ihnen zur Auswahl mehrere Adressen angezeigt.



Sie können wie bei den bisherigen GIS-Funktionen Ihre Daten mit **Übernahme aus GIS einschalten** zur weiteren Bearbeitung (z.B. Gesamtdruck) übernehmen. Die Auswahl beenden Sie mit **Übernahme aus GIS ausschalten**. In der Karte ist zu arbeiten wie oben beschrieben. Die recherchierten Daten werden zusätzlich als Tabelle angezeigt. Der hinterlegte Stand der Adressen ist nicht ganz aktuell. (2014?)

Im GIS werden Ihnen zusätzlich die im Recherchegebiet vorliegenden Flurstücke und die Gemarkungen angeboten.

1.4.4 Recherche nach Flurstück

Gemeinde Nr.	Art	Lfd. Nr.	Ortsübliche Bezeichnung	Lagestatus 110 Rechtswert	Lagestatus 110 Hochwert	UTM Zone 32 N Hochwert	UTM Zone 32 N Rechtswert
1	0	00045	Baustoffversorgung	4500808	5705555	5707971	708489
2	0	00122	Molkerei	4500425	5705382	5707823	708614
3	0	00520	Metallgießhandel	4500650	5705480	5707929	708815
4	5	00108	Bäckereimaschinenbau (HAB&MFA)	4500566	5705600	5708047	708746
5	5	01011	Tankstelle	4500439	5705565	5708007	708821
6	8	89999	Text Import	4500440	5705585	5708007	708832

Im Menü **Recherche nach Flurstück** haben Sie zusätzlich zum Menü **Recherche nach Liegenschaften** die Möglichkeit, nach den betroffenen DSBA-Flächen eines Flurstücks zu recherchieren bzw. zu sehen, welche DSBA-Punkte sich dort in dem von Ihnen **vorgegebenen Umkreis** befinden, unabhängig davon, ob Flurstücke zur dieser Fläche erfasst sind.

Hinweis: Die Groß-/Kleinschreibung ist zu beachten. Der Umkreis sollte dabei nicht zu klein gewählt werden, da sonst evtl. betroffene Flächen nicht angezeigt werden! Ist der Umkreis zu klein gewählt und es sind deshalb scheinbar keine Flächen betroffen, so erfolgt auch **keine Anzeige des Flurstücks!** Dann sollte zur Kontrolle noch mit einem größeren Umkreis recherchiert werden.

Nach der Auswahl mit  werden Ihnen zur Auswahl mehrere Flurstücke angezeigt. Eventuell doppelte Gemarkungsnamen sind zu beachten, sie sind anhand der Flurstücks-ID oder der Gemeinde in der Anzeige zu unterscheiden.

Sie können wie bei den bisherigen GIS-Funktionen Ihre Daten mit **Übernahme aus GIS einschalten** zur weiteren Bearbeitung (z.B. Gesamtdruck) übernehmen. Die Auswahl beenden Sie mit **Übernahme aus GIS ausschalten**. In der Karte ist zu arbeiten wie oben beschrieben. Die recherchierten DSBA-Flächen werden zusätzlich zur Karte darüber als Tabelle angezeigt und können auch gedruckt werden.

Im GIS werden Ihnen zusätzlich die im Recherchegebiet vorliegenden Adressen und die Gemarkungen angeboten.

Hinweis: Alternativ kann auch die **Recherche in Liegenschaften** oder **Recherche nach Koordinatenrechteck** erfolgen oder es kann bei der Nummer 00000 die Koordinate des Flurstücks eingegeben werden und dann in **Liegenschaften die Karte mit den Flurstücken und Polygonen geprüft werden.**

1.5 Brunnen

1.7.12 Brunnen für 15002000 9 00000 Test Import
Pflege der Daten zur ALVF Teil Brunnen

Übernahme aus GIS ausschalten Export Flächen und Punkte

Brunnenart	Richtung zu ALVF	Entfernung (m)	Bezeichnung	LS 110 Rechtswert	LS 110 Hochwert	LS 150 Rechtswert	LS 150 Hochwert	UTM Zone 32N Hochwert	UTM Zone 32N Rechtswert
1 B = Brauchwasserbrunnen	E	50	Brunnen bis 50 m						
2 H = Hausbrunnen	S	250	Brunnen bis 250 m	4500400	5706100	4500432	5706689	5708540	708540
3 H = Hausbrunnen	S	250	Brunnen bis 250 m	4500400	5706100	4500432	5706689	5708540	708540
4 L = Brunnen für landw. Nutzung	NE	500	Brunnen bis 500 m						
5 N = Notbrunnen	W	250	Brunnen bis 250 m	4300500	5706200	4500322	5708789	5708644	708636
6 O = ohne Nutzung	SW	300	Brunnen bis 300 m						
7 P = Pegel	NW	501	Brunnen über 500 m						
8 T = öffentlicher	N	50	Brunnen bis 50 m	4500462	5706154	4500484	5706743	5708596	708619
9	N	501	Brunnen über 500 m						

Brunnenart:

Richtung zu ALVF:

Entfernung (m):

LS 110 Rechtswert: [alle Koordinaten zurücksetzen](#)

LS 110 Hochwert:

UTM Zone 32N Rechtswert:

UTM Zone 32N Hochwert:

LS 150 Rechtswert:

LS 150 Hochwert:

Im Menü Erstbewertung Punkt 1.7.12 Brunnen erfolgt für die ausgewählte DSBA-Fläche die Darstellung der Brunnen im GIS. Zusätzlich werden auch GW-Messstellen vom FIS-Wasser und die erfassten Brunnen anderer DSBA-Flächen angezeigt.

1.6 Fehler

- Es ist unbedingt darauf zu achten, dass bei der Selektion von Flächen aus der Karte wieder die Grundeinstellung vorzunehmen ist. Siehe Punkt 1.2.1, sonst ist keine Selektion bzw. Kopplung zur Tabelle möglich bzw. man erhält nicht die richtige Anzeige. Dazu ist auch wieder das Punkthema zu aktivieren.
- Es ist nicht immer möglich, die Attribute anderer Themen im GIS anzuzeigen und die entsprechenden Legenden zu bearbeiten. Die Attribute der GW-Messstellen lassen sich aber z.B. im ALK-GIS anzeigen.(zur Zeit aber auch nicht)
- Der Stand der hinterlegten Luftbilder ist 2005, da diese genauer sind als die von 2009. Aktuelle Luftbilder können aber extra dazu geladen werden. (LAU - Luftbilder – Color-Infrarot oder -Echtfarben)
- Wird das ganze Land trotz einer anderen Auswahl angezeigt, ist eine Fläche mit falschen Koordinaten dabei.

2 ALK-GIS

2.1 Menü **Liegenschaften** des Modul 1 (Erstbewertung)

1.1.19 Liegenschaften für 15002000 9 00000 Test Import
Pflege der Daten zur ALVF Teil Liegenschaften mit GIS-Anbindung

Liegenschaften im GIS 

lfd. Nr.	Name Eigentümer/Besitzer	Zeitraum	Flur-Id	/	Land	Gemarkung	Bezeichnung de...	Flur/ Flurstück	Re
1			152234-006-00073/000		15	2234	Diemitz	6	45004
2			152234-007-00099/000		15	2234	Diemitz	7	45004
3	1 LAU	1234-5678				2168	Gimritz	123456789	45004
4	2 11111111111111111111111111111111	1111-2222				2168	Gimritz	11111111111111111111111111111111	45004
5	6 99999999999999999999999999999999	99999999999999999999999999999999				2234	Diemitz	99999999999999999999999999999999	45004
6	4 123456789 123456789 123456789 12	123456789				2234	Diemitz	123456789	45004
7	5 123456789012345678901234567890	1234567890...				2234	Diemitz	1234567980123...	45004
8	3 00000000000000000000000000000000	0000-0000				2168	Gimritz	00000000000000000000000000000000	45004

lfd. Nr.

Name Eigentümer/Besitzer

Zeitraum

Flur-Id

Land

Gemarkung 

Flur/ Flurstück

Flurstück Zähler

Flurstück Nenner

Datenherkunft

ALK-Daten geprüft

Hinter dem Menü **Liegenschaften** verbirgt sich nicht nur die Tabelle mit den erfassten Flurstücken einer in der Datei schädlicher Bodenveränderungen und Altlasten ausgewählten Fläche (DSBA-Fläche), sondern es kann mit dem ALK-GIS in UTM 32 N gearbeitet werden (Menü **Liegenschaften im GIS**).

In der Tabelle **Liegenschaften** werden alle Einträge zu den erfassten betroffenen oder eventuell betroffenen Flurstücken der ausgewählten DSBA-Fläche angezeigt. Es können aber nur die Daten der **manuellen Eingabe** in der Tabelle neu erfasst, korrigiert und

gelöscht werden. Das Löschen in der Tabelle Liegenschaften mit  ist nur zeilenweise möglich.

Hinweis: Es darf nicht nur das Löschen der Tabelleninhalte erfolgen, denn dann erscheinen im Druck Leerzeilen bei den Liegenschaften.

Eine Bearbeitung der betroffenen Flurstücke mit Datenherkunft **ALK-GIS** erfolgt nur über Menü **Liegenschaften im GIS** also anhand der hinterlegten Liegenschaftskarte bzw. beim Polygonimport oder der Bearbeitung von Polygonen oder beim Hinterlegen von neuen ALKIS-Daten.

Das **Löschen** von Flurstücken erfolgt am besten auch nur im ALK-GIS, denn dort ist auch der grafische Bezug da, außerdem können mehrere Flurstücke gemeinsam gelöscht werden.

Hinweis: Muss auch das Polygon gelöscht werden, dann zuerst das Polygon löschen und anschließend die zugewiesenen Flurstücke.

Die Schraffur der Flurstücke kann bei Bedarf mittels Schaltfläche  aus- bzw. eingeblendet werden.

Wenn keine Koordinaten erfasst sind, erfolgt **keine Öffnung** einer Karte mittels Menü **Liegenschaften im GIS**. (Wenn Sie trotzdem ins ALK-GIS möchten, um dort zum Beispiel ein noch vorhandenes Polygon zu löschen, müssen Sie erst im Modul 1, Punkt 1.1.17 wieder Koordinaten zur DSBA-Fläche erfassen.)

Sie finden in diesem Anwendungsteil in der Ansicht eine 3-Teilung vor. Oben **links** auf Ihrem Bildschirm sehen Sie bereits vorhandene Liegenschaftsdaten, die aus einem Verschnitt mit den ALKIS-Daten entstanden sind oder die Sie bereits mittels GIS zugewiesen haben. Diese Daten haben in Ihrer Herkunft die Bezeichnung **ALK-GIS**.

Rechts oben finden Sie die manuell erfassten betroffenen Liegenschaften. Diese Daten haben in Ihrer Herkunft die Bezeichnung **manuelle Eingabe**. (Diese alten Daten könnten gelöscht werden, wenn die ALK-GIS-Daten geprüft und korrigiert sind. Sie können aber auch zur Sicherheit die manuelle Eingabe zusätzlich führen und alte Flurstücke oder die noch nicht im hinterlegten ALKIS-Datenbestand geführten Flurstücke erfassen, weil beim Hinterlegen neuer ALKIS-Daten auch zugeordnete Flurstücke teilweise gelöscht werden.)

Hinweis: Unten in der **Karte** sind die Liegenschaften aus dem Datenbestand ALK-GIS **gelb** dargestellt. Beim Start wird immer der Ausschnitt angezeigt, der alle zugewiesenen Flurstücke der DSBA-Fläche umfasst. Sind keine zugewiesen, wird der Ausschnitt mit dem Koordinatenmittelpunkt gezeigt. Auf ein vorhandenes Polygon wird nicht gezoomt. Es kann also sein, dass man dieses wegen seiner Größe oder Lage nicht sieht. Wenn der Mittelpunkt oder das Polygon nicht angezeigt wird, hilft es, den Maßstab zu verkleinern.

In der Karte sind weitere Themen dargestellt: ALK-Daten, Polygone der anderen DSBA-Flächen, Luftbilder, Grundwassermessstellen vom FIS Wasser, TK10 (z.Z. nicht sichtbar) und Kreise.

Im rechten unteren Teil sehen Sie Funktionen mittels derer Sie Flurstücke zuweisen oder löschen können.

Nach erfolgreicher Überprüfung und Korrektur ist im unteren Teil rechts die Schaltfläche **geprüft** zu betätigen, damit nachvollzogen werden kann, ob es die tatsächlich betroffenen oder ob es noch die evtl. betroffenen, mittels Puffer zugewiesenen Flurstücke sind.

2.2.1 Aktuelles Punktobjekt

Im ALK-GIS wird nur für das ausgewählte DSBA-Objekt ein **roter Punkt (UTM 32N)** angezeigt. Sind bisher keine Flurstücke erfasst, ist im GIS die Punktkoordinate in der Mitte der Ansicht, sonst kann sie auch an anderer Stelle liegen.

Wenn im FIS falsche Koordinaten erfasst sind und die Lage wäre außerhalb von Sachsen-Anhalt, wird kein Hintergrund (Luftbild) angezeigt. (z.B. wenn nicht alle Ziffern eingegeben wurden oder Rechts- und Hochwert vertauscht sind.)

Der Mittelpunkt und die Flächengröße/-Klasse (bei Typ 5 und 6) werden beim Import und bei der Korrektur eines Polygons neu bestimmt.

Hinweis: Liegt der Flächenschwerpunkt außerhalb des Polygons, muss der Mittelpunkt korrigiert werden. Bei sehr ungleichförmigen Flächen kann das der Fall sein.

Mit Schaltfläche  erfolgt das **Verschieben** des Mittelpunktes in das Polygon. Nach Aktivierung dieser Funktion wird die entsprechende Stelle innerhalb des Polygons mit der

Maus angeklickt. Es erfolgt dabei die Übernahme der Koordinaten ins FIS. Dazu kommt auch eine Meldung. Anschließend sollte diese Änderung gespeichert werden.

2.2.2 Flächenobjekte

Das Polygon der ausgewählten DSBA-Fläche ist **blau** dargestellt, die erfassten Polygone der anderen DSBA-Flächen sind rot.

Soll ein Polygon anhand der zugewiesenen Flurstücke mittels **ALVF-Polygon neu** erstellt werden oder soll es neu gezeichnet werden, muss vorher das alte Polygon gelöscht werden. Bei den Polygonen können nur die nicht betroffenen Teile abgeschnitten werden, es kann **nicht vergrößert** werden.

Hinweis: Ist ein Polygon nicht blau dargestellt, sind evtl. **keine** Flurstücke zugewiesen! Dann kann kein Löschen erfolgen. Bevor automatisch ein Polygon neu erstellt werden kann, **müssen** Flurstücke zugewiesen sein!

Polygone können **als Shape** (LS 110 und UTM 32N) importiert und exportiert werden (Austauschformat für andere GIS-Systeme). Vorhandene Polygone werden beim Import **überschrieben**.

Gelöscht werden können die Polygone aber **nur** im ALK-GIS und **nicht** durch den Import von Polygonen. (In den zu importierenden Daten muss aber auch gelöscht werden!)

Beim Neuerstellen, beim Import und bei der Korrektur von Polygonen werden die Flurstücke, die Flächengröße, Flächenklasse und die Mittelpunktskordinaten neu zugewiesen.

2.2.3 ALKIS-Daten / Protokoll zur Übernahme neuer ALK

Die Automatische Liegenschaftskarte wird viertel- bis halbjährlich aktualisiert. Flurstücke, die noch nicht oder nicht mehr im hinterlegten ALKIS geführt sind, können nur als **Manuelle Eingabe** in der Liegenschaftstabelle geführt werden.

Die betroffenen Flurstücke der ausgewählten DSBA-Fläche sind **gelb** dargestellt.

Im Menü **Protokoll zur Übernahme neuer ALK** des Menüs **Import** (Pkt. 1.8.3 Arbeitsanleitung Teil 1) werden die Flächen aufgeführt, für die es bei der Übernahme der neuen ALKIS-Daten Änderungen bzgl. der Flurstücke gab.

Import aus Erfassungsbogen Teil 1
Import aus Erfassungsbogen (tabell. Anga
Protokoll zur Übernahme neuer ALK

In der Übersicht ist unter Bemerkungen ersichtlich, wie viele betroffene Flurstücke es bei der alten ALK waren und wie viele es jetzt mit der neuen ALK sind.

Sie können in der Übersicht die Daten Ihres Kreises mit  auswählen und die Spalten durch Doppelklick auf die Spaltenüberschrift sortieren. Vielleicht ist es zweckmäßig im ALK-GIS zunächst die Flächen zu kontrollieren, die bereits geprüft waren.

Protokoll zur Übernahme neuer ALK
 Protokoll zur Übernahme neuer ALK

Gemeinde: ... lfd.Nr.

Objektspezifikation:

	Bemerkung	Kennziffer (Gemeind...)	Kennziffer (Objektspezifikation)	Kennziffer (lfd.Nr)	Ortsübliche Bezeichnung	Prüfstatus ALK-Daten
6	Vorher 55 FLUR_ID, Nachher 51 FLUR_ID	15002000	5	00295	Kfz-Werkstatt	✓
7	Vorher 6 FLUR_ID, Nachher 8 FLUR_ID	15087386	0	00421	Siloanlage gegenüber eh. Sportplatz	✓
8	Vorher 6 FLUR_ID, Nachher 9 FLUR_ID	15087130	0	06853	Polleben, Schweinestall	✓
9	Vorher 1 FLUR_ID, Nachher 3 FLUR_ID	15087220	0	06821	Silageanlage	✓
10	Vorher 4 FLUR_ID, Nachher 4 FLUR_ID, aber u...	15088195	5	20282	Anlagen d.LPG(T)Sietsch in Reußen	✓
11	Vorher 15 FLUR_ID, Nachher 17 FLUR_ID	15087386	0	06462	LPG Tankstelle	✓
12	Vorher 5 FLUR_ID, Nachher 6 FLUR_ID	15083411	5	45297	Agrargenossenschaft Tankstelle	✓
13	Vorher 1 FLUR_ID, Nachher 2 FLUR_ID	15002000	0	01392	Angersdorfer Teich	✓
14	Vorher 2 FLUR_ID, Nachher 3 FLUR_ID	15085055	4	30251	Börnecker Kippe	✓
15	Vorher 1 FLUR_ID, Nachher 4 FLUR_ID	15087130	0	00414	wilde Kippe in der Galgenschlucht	✓
16	Vorher 103 FLUR_ID, Nachher 103 FLUR_ID, ab...	15086150	0	22011	ehem. Braunkohlenabbau "Delbrück"	✓

(Zur Kontrolle bei neuen ALKIS-Daten können zusätzlich geprüfte Flurstücke im Menü **Liegenschaften** **manuell** geführt werden, damit nachvollzogen werden kann, welche Flurstücke bei den bisher hinterlegten ALKIS-Daten zugewiesen waren bzw. schon geprüft sind.)

2.2.4 Verfügbare Themen



In der Themenübersicht können Sie die Themen durch Anklicken aktivieren, damit mit dem aktiven Thema Aktionen durchgeführt werden können

(z.B. Anzeigen der Objektinformationen mit Symbol ).

Durch **Häkchen setzen** können die Themen angezeigt oder auch ausgeschaltet werden.

Durch Verschieben der Themen nach oben oder unten, können Sie die Themen überlagern. Nur die ausgewählten Flurstücke und das aktuelle Polygon können nicht überlagert werden. Die Schraffur der ausgewählten

Flurstücke kann bei Bedarf mittels  ausgeblendet werden. Dann wird nur der gelbe Umriss angezeigt.

Die Luftbilder stammen aus der Befliegung 2005 (die Karten sind genauer als die der Befliegung von 2009).

Die Topografische Karte **DTK 10** (z.Z. nicht verfügbar) und das Thema **Kreise** müssen bei Bedarf zugeschaltet werden.

2.2.5 Tabellarische Anzeige Liegenschaften aus GIS

Liegenschaften im GIS für 15091375 9 00000 Testsatz - MVL GmbH Schwedt (WB)
 Pflege der Daten zur ALVF Teil Liegenschaften GIS-Anbindung

Flurstück-Id	Name Eigentümer/Besitzer	Auswahl
1 151556-002-00035/027		<input type="checkbox"/>
2 151556-002-00035/029		<input type="checkbox"/>
3 151556-002-00035/031		<input type="checkbox"/>
4 151556-002-00035/033		<input type="checkbox"/>
5 151556-002-00035/035		<input type="checkbox"/>
6 151556-002-00038/000		<input type="checkbox"/>

In der **linken** Tabelle werden Ihnen die Liegenschaften angezeigt, die über einen Verschnitt des Rechts- und Hochwertes (bzw. der Polygone) der DSBA-Fläche mit den ALK-Daten entstanden sind oder die bereits von Ihnen, beim Import oder beim Erstellen eines neuen Polygons zugewiesen worden sind.

Klicken Sie einen Datensatz in der Tabelle an, so wird Ihnen in der GIS-Darstellung diese Liegenschaft rot schraffiert angezeigt und umgekehrt. (Wurde ein bestimmter Maßstab von Ihnen gewählt, bleibt dieser aber erhalten.)

Sollte in der Tabelle kein Datensatz vorhanden sein (neue DSBA-Fläche oder kein Ergebnis des Verschnittes), müssen anhand der Karte die Liegenschaften zum aktuellem Rechts- und

Hochwert mittels  ausgewählt werden bzw. werden sie beim Erstellen oder Import eines Polygons neu zugewiesen.

Hinweis: Haben Sie alle Flurstücke gelöscht, ist das betroffene Polygon nicht mehr zugeordnet. Erst nach dem Zuweisen neuer Flurstücke wird es wieder zugeordnet und erst dann kann es auch wieder gelöscht werden, damit ein neues Polygon anhand der neu zugewiesenen Flurstücke gebildet werden kann.

2.2.5.1 Löschen von Flurstücken

Sie können in der Tabelle einen Datensatz zur Bearbeitung auswählen, indem Sie im Feld **Auswahl** durch **Doppelklick** einen Haken setzen. Anschließend erfolgt das Löschen des

Datensatzes mit . Durch Doppelklick wird die Auswahl für einen Datensatz zurückgesetzt.

Sie können aber auch die **Auswahl für alle Datensätze setzen** bzw. **zurücksetzen** und **alle löschen**. Dafür finden Sie rechts auf Ihrem Bildschirm entsprechende Funktionen.



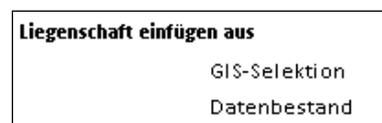
Sollen mehrere Datensätze mit **Auswahl GIS alles löschen** gelöscht werden, muss nach der Auswahl jeder Datensatzes gespeichert werden!

Achten Sie bitte darauf, dass dann beim **Löschen** wirklich alle ausgewählten Datensätze gelöscht werden und nicht nur der zuletzt ausgewählte Satz.

Ist das Polygon nach dem Löschen der Flurstücke nicht mehr sichtbar, muss der Maßstab geändert werden.

Hinweis: Sollen alle Flurstücke und das Polygon gelöscht werden, muss das Polygon zuerst gelöscht werden!

2.2.5.2 Zuweisen von Flurstücken



Zunächst muss die Schaltfläche zur **Selektion**  aktiviert werden. Nach dem Anklicken des Flurstücks im GIS erfolgt dann mit Funktion **Liegenschaft einfügen aus GIS-Selektion** die Eintragung in die Liegenschaftstabelle mit Eintragung **ALK-GIS**.

Das Menü ist solange nicht aktiv, bis Sie eine Liegenschaft im GIS mittels Klick oder Mehrfachselektion durch Ziehen eines Rechtecks ausgewählt haben. Ist die Funktion aktiv, werden die selektierten Liegenschaften aus dem Datenbestand **ALK-GIS** eingefügt.

Abschließend muss mit  gespeichert werden.

Die Zuweisung von Flurstücken erfolgt auch, wenn Sie ein Polygon neu zeichnen, korrigieren oder importieren.

Die Funktion **Liegenschaft einfügen aus Datenbestand** realisiert das Einfügen einer Liegenschaft aus dem ALK-Datenbestand. Beachten Sie bitte, dass Sie hier nur die Liegenschaften angeboten bekommen, die im ALK-Datenbestand erfasst sind. Sie können nach Gemarkung, Flur und Flurstück suchen bzw. sich einen Überblick verschaffen, welche Flurstücke in diesem ALK-Bestand vorhanden sind. Sie können auch Gemarkungen bzw. Flurstücke anderer Gemeinden anzeigen lassen und auswählen.

Liegenschaften im GIS für 15091375 9 00000 Testsatz - MVL GmbH Schwedt (WB)
 Pflege der Daten zur ALVF Teil Liegenschaften GIS-Anbindung

Gemarkung 

Flur

Flurstück

weitere Gemeinde 

	FLST_ID /	GKN	Bezeichnung der Gemarkung /
1	151510-001-00001/000	15091375	Griebo
2	151510-001-00002/000	15091375	Griebo
3	151510-001-00003/000	15091375	Griebo
4	151510-001-00004/000	15091375	Griebo

Das Feld **Name Eigentümer/Besitzer** können Sie mittels **kopieren und einfügen** aus dem Datenbestand **Liegenschaften aus manueller Eingabe** füllen.



Abschließend muss mit  gespeichert werden.

Flurstücke, die noch nicht oder nicht mehr im hinterlegten ALK-Datenbestand sind, können nur als manuelle Eingabe erfasst werden!

Hinweis: Beachten Sie, dass diese von Ihnen zugewiesenen Flurstücke evtl. wieder aktualisiert werden, wenn Sie Polygone importieren oder korrigieren bzw. wenn neue ALKIS-Daten im FIS Bodenschutz hinterlegt werden.

2.2.6 Tabellarische Anzeige **Liegenschaften aus manueller Eingabe**

	Name Eigentümer/Besitzer	Flur	Auswahl
1	Testperson	5// 79/0	<input type="checkbox"/>

Rechts werden Ihnen die Liegenschaften angezeigt, die Sie bereits manuell zur DSBA-Fläche eingegeben haben.

Sie können in der Tabelle einzelne Datensätze zur Bearbeitung auswählen, indem Sie im Feld **Auswahl** durch Doppelklick einen Haken setzen oder wenn ein Haken vorhanden ist, ihn wieder zurücksetzen.

Sie können auch die Auswahl für **alle Datensätze** setzen bzw. zurücksetzen. Dafür finden Sie rechts auf Ihrem Bildschirm entsprechende Funktionen.

Auswahl man. Eingabe

alles setzen

alles löschen

zurücksetzen

Achten Sie bitte darauf, dass beim Löschen wirklich alle ausgewählten Datensätze gelöscht werden und nicht nur der zuletzt ausgewählte. Jede Auswahl muss gespeichert werden!

2.3 Arbeit mit Polygonen im ALK-GIS

2.3.1 Löschen eines Polygons

Ist ein Polygon falsch erfasst und es soll ein neues erstellt werden, muss vorher das **Löschen** des alten **blauen** aktuellen Polygons im ALK-GIS mit Symbol  erfolgen.

Anschließend muss das Löschen mit  gespeichert werden.

Hinweis: Das Löschen der Flurstücke darf **nicht vorher** erfolgen!

Evtl. müssen sonst die neuen Flurstücke zugewiesen werden, danach kann das Löschen des alten Polygons noch erfolgen. Es kann aber sein, dass es nicht mehr im neuen Ausschnitt angezeigt wird.

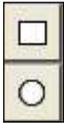
2.3.2 Erzeugen eines neuen Polygons anhand von Flurstücken

Wenn kein Polygon erfasst ist, kann anhand der **zugewiesenen Flurstücke** mit Schaltfläche **ALVF-Polygon neu** ein entsprechendes **blaues** Polygon für die ausgewählte DSBA-Fläche gebildet werden. (Es werden auch getrennte Polygone erstellt, wenn die betroffenen Flurstücken getrennt voneinander liegen.)

Hinweise: Sind **keine** Flurstücke zugewiesen, darf diese Schaltfläche nicht bedient werden!

2.3.3 Zeichnen eines neuen Polygons

Mit Symbol  kann **unabhängig vom Flurstück** ein Polygon gezeichnet werden. Es

kann dann mit  um den Mittelpunkt ein **Rechteck oder Kreis** mit der Maus gezogen werden. (z.B. wenn an der betroffenen Stelle keine Flurstücke vorhanden sind)

Mit  kann ein Polygon anhand des Luftbildes frei gezeichnet werden. Das Zeichnen wird mit einem **Doppelklick** der linken Maustaste beendet. Das neue Polygon muss gespeichert werden.

Hinweis: Das Polygon darf dabei nicht ganz geschlossen werden!

Die betroffenen Flurstücke werden dabei zugeordnet. Wenn sie noch nicht in der Tabelle (Liegenschaften aus GIS) sichtbar sind, können sie mit <F5> angezeigt werden, sonst sind sie nach dem erneuten Öffnen des Fensters eingetragen. Der Mittelpunkt wird entsprechend verschoben.

2.3.4 Korrektur eines Polygons

Wenn das oder die zugewiesenen Flurstücke nicht vollständig betroffen sind, erfolgt mit

Schaltfläche  die **Korrektur** des Polygons durch **Abtrennen** der nicht betroffenen Teile der Flurstücke.

- Es wird dazu ein Polygonzug (hier grün) gebildet, der den abzuschneidenden Teil des zu korrigierenden Polygons einschließt. Das Zeichnen des Polygons erfolgt durch Klicken mit der linken Maustaste an den Stellen, wo sich die Richtung des Polygonzuges ändert. Der Polygonzug wird mit Doppelklick abgeschlossen noch bevor der Polygonzug vollständig geschlossen ist. Das verbleibende korrigierte Polygon wird grün gezeichnet.
- Die Änderung muss mit  gespeichert werden. Das Polygon wird blau. Die Korrektur kann aber nur, wenn noch nicht gespeichert wurde, mit  rückgängig gemacht werden.

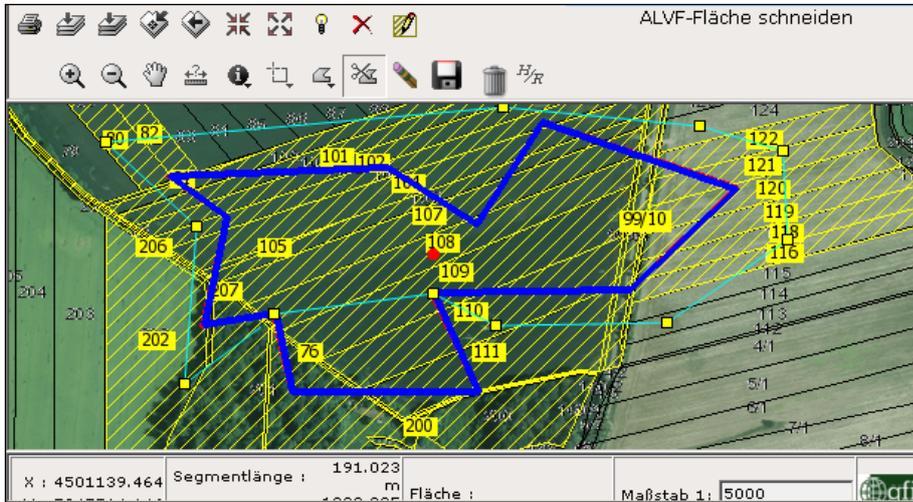
Auf diese Weise kann ein fast völlig neues Polygon entstehen.

Hinweis: Ein Polygon kann nicht vergrößert werden. Nach dem Löschen sollte anhand der betroffenen Flurstücke ein neues Polygon gebildet werden.

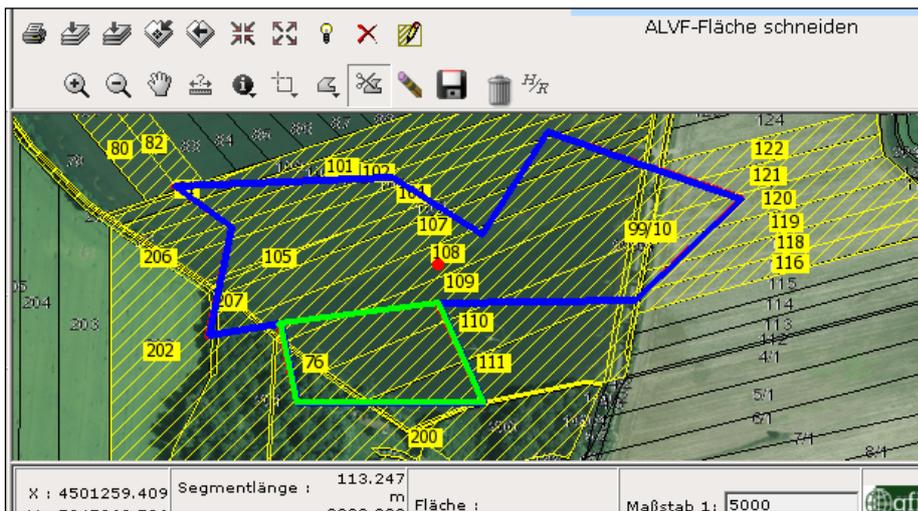
Mit   kann die Ansicht im GIS-Fenster zur Bearbeitung von Polygonen auch vergrößert oder wieder zurückgesetzt werden. (Zoomen)

Beispiel für die Korrektur eines Polygons:

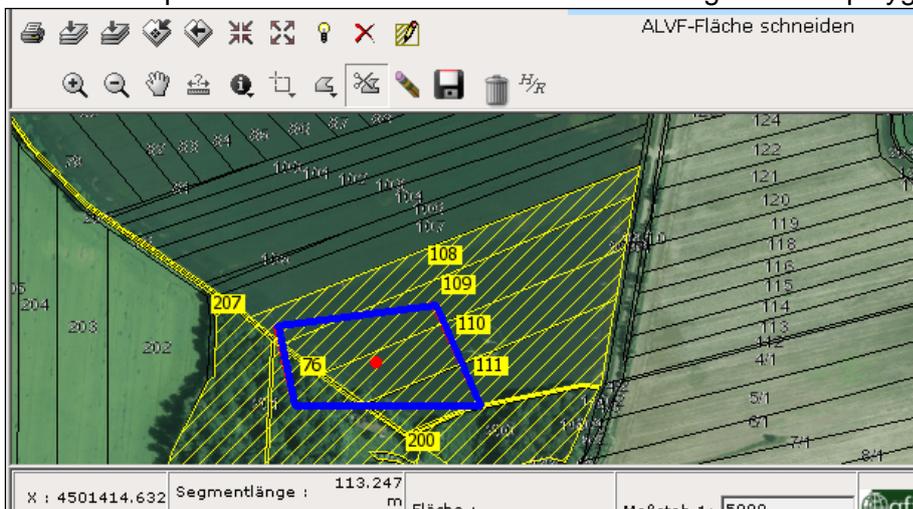
Mittels Korrekturpolygon wird der nicht betroffene Teil abgeschnitten:



Nach dem Abschluss mit Doppelklick erscheint die Restfläche grün:



Nach dem Speichern erscheint das verbleibende korrigierte Restpolygon blau:



2.4 Druck im ALK-GIS



Der **Druck** im ALK-GIS mit Schaltfläche (links über der Karte) beginnt mit folgendem Eingabefenster:

Ergänzen Sie bitte die fehlenden Angaben und wählen Sie die anderen Parameter entsprechend Ihres Bedarfs.

2.5 Import/Export von Polygonen

Im Menü **Import/Export ALVF Polygone** des FIS Bodenschutz können Polygone als **Shape-Dateien** (DBF, SHP, SHX und PRJ) im LS 110 und UTM 32N importiert und exportiert werden. (Die beim Export gebildete PRJ für UTM32 kann evtl. Probleme im ARGIS bereiten, deshalb am besten austauschen. Es erfolgt beim Import keine Abfrage nach dem Lagestatus, dieser wird anhand der PRJ-Datei erkannt.



2.5.1 Import von Polygonen ins ALK-GIS

Der Import der Polygone kann anhand der internen Nummer **SO_REGNR** (dafür das Häkchen setzen!) durchgeführt werden. Sie müssen nur das entsprechende Datenfeld Ihres Shapes (DBF, SHP, SHX und PRJ) für die interne Nummer vom FIS Bodenschutz zuweisen.

Wird das Häkchen bei **SO_REGNR** entfernt, dann öffnet sich das andere Menü für den Import der Polygone anhand der **laufenden Nummer** und der **Gemeinde**. Sie müssen dafür die entsprechenden Datenfelder des Shapes zuweisen.

Die importierten Daten werden in einer Tabelle aufgelistet und nicht importierte Flächen werden gekennzeichnet (z.B. Datensätze mit doppelter Nummer oder wenn die Nummer bisher nicht im FIS vorhanden ist oder wenn ein Geometriefehler vorliegt)

Importverlauf			
Bemerkung			
Kennziffer / ktspezifikation)	Kennziffer / (Ifd.Nr)	Ortsübliche Bezeichnung /	Bemerkung
1	00000	Test Import	Ungültige Geometrie. Weniger als drei Punkte
2	00000	Test Import	Gehört nicht in Ihre Zuständigkeitskreis.
3	00000	XXXXX	Gehört nicht in Ihre Zuständigkeitskreis.
4	00000	Test für Klassen	Gehört nicht in Ihre Zuständigkeitskreis.
5	00000	1234567890123456789012345678901234...	Gehört nicht in Ihre Zuständigkeitskreis.
6	00000	Test für Klassen in Jerichower Land	Gehört nicht in Ihre Zuständigkeitskreis.
7	00000	Test Import	Gehört nicht in Ihre Zuständigkeitskreis.

Sie können die kompletten GIS-Daten für den Kreis importieren. Sie können aber auch die GIS-Daten nur für einzelne Flächen übernehmen, wenn sich in der Shape-Datei nur diese Flächen befinden.

Hinweis: Vor einem Import der Polygone sollten zur Sicherheit die erfassten Polygone exportiert werden. Beim Import werden aber keine Polygone gelöscht, sie können nur neue importieren und alte überschreiben. Es werden beim Import keine Felder aus der Shape-Datei übernommen. Die Koordinaten und die Flächengröße werden im FIS neu berechnet, gegebenenfalls wird die Flächenklasse (Typ 5 und 6) korrigiert. (Die formale Erstbewertung muss aber nach dem Import noch durchgeführt werden). Die Flurstücke werden beim Import neu zugewiesen.

Beim Import einzelner Polygone sollte kontrolliert werden, ob die berechneten Koordinaten tatsächlich innerhalb der Fläche liegen. Mit Schaltfläche  können Sie ins Polygon geschoben werden.

Der Import kann auch ohne Koordinatenkorrektur erfolgen, falls im FIS sonst viele DSBA-Flächen mit Koordinaten wieder außerhalb liegen, die bereits korrigiert worden sind. (Zum vierteljährlichen GIS-Abgleich im LAU erfolgt eine Prüfung, ob alle Punkte innerhalb der Polygone liegen)

2.5.2 Export der DSBA-Flächen als Shape-Dateien

Export ALVF Polygone
Export ALVF Polygone

Gemeinde-Nr. ... in Betrieb 

Art Suche nach mehreren Arten -> Eingabe mit Leerzeichen trennen! (z.B. 0 4)

Ifd.-Nr. Prüfstatus alles ungeprüft geprüft

Zustand ...

Zustand (Text)

	ALVF-Datensatz-Nummer	Kennziffer (GemeindeNr.)	Kennziffer (Objekt-/spezifikation)	Kennziffer (Ifd.Nr)	14 stellige Kennziffer	Bearbeitungsstand	Letzte Eintragung (Datum)	Ortsübliche Bezeichnung
1	27897	15001000	9	00000	15001000900000	4	03.03.2012	Testsatz - MVL GmbH Schwedt (DE)
2	3702466	15003000	9	00000	15003000900000			Austausch MD
3	3700001	15081440	9	00000	15081440900000			Austausch SAW
4	3702468	15082005	9	00000	15082005900000		03.03.2011	Testsatz - MVL GmbH Schwedt (ABI)
5	27902	15083298	9	00000	15083298900000			Austausch BÖ
6	2560005	15084341	9	00000	15084341900000			Austausch BLK

Die erfassten Polygone und Punkte der DSBA-Flächen können entsprechend Ihrer Auswahl für den Kreis exportiert werden. Die Auswahl wird mit Schaltfläche  bestätigt. Die Auswahl ist möglich nach

- Objektspezifikation,
- Gemeinde,
- laufender Nummer,
- Prüfstatus geprüft oder ungeprüft,
- **in Betrieb** (N= Brachflächen) oder
- Zustand (Feld aus Typ und BS).

Der Export der Polygone als Shape erfolgt dann mit **Export Flächen** mit den vorausgewählten angezeigten Feldern.

Der Export sollte bei großen Datenmengen ins Verzeichnis y:\uis_dat_2000\...erfolgen.

Bei der Auswahl ist zu beachten, dass alle ausgewählten DSBA-Flächen angezeigt werden, auch wenn kein Polygon vorhanden ist.

Punkte- und Flächenexport kann auch gemeinsam erfolgen. Dafür ist jeweils ein neuer Name (erst für das Flächen- und anschließend für das Punktshape) zu vergeben.

Hinweis: Aus dem persönlichen Ordner Y:\uis_dat_2000\...unter **Eigene Dateien** müssen alle vier Shapedateien (DBF, SHP, SHX und PRJ) kopiert werden!

Vierteljährlich werden alle Flächen und Punkte beim GIS-Abgleich exportiert (DSBA_A und DSBA_F). Für das Raumordnungskataster (ROK) werden aber vierteljährlich nur die Daten mit Typ 3, 7 und 8 (AL_SBV_P und AL_SBV_F - nur die bestätigten Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen bereitgestellt.)

Der separate Export von Punktobjekten erfolgt mittels **Export Punkte**. (Auch vom angebenen **ArcView-Projekt** kann ein Punkt-Shape mit mehreren vorgegebenen Datenfeldern exportiert werden, aber zur Zeit nur im LS110.)

Auch nach einer vorgenommenen Recherche mit GIS-Anbindung **Ansicht und GIS** kann mit **Export Flächen und Punkte** der Export als Punkt- und Flächenshape erfolgen.

Außerdem kann aus dem UIS-Menü **Report Builder** der Export von Punktshapes erfolgen. Bei der Auswahl beliebiger Datenfelder müssen dabei die Koordinaten mit ausgewählt werden. Es können dabei auch Punkt-Shapes im LS 150 erzeugt werden, wenn die Koordinaten-LS150 verwendet werden.

(Beim Export als Shape-Datei werden nur Datensätze mit Koordinaten exportiert, aber bei MDB- und XLS-Datei auch Datensätze mit fehlenden Koordinaten. Diese Punkte liegen dann in der linken unteren Ecke in der GIS-Darstellung.)

Wird eine XLS oder MDB-Datei mit Koordinaten exportiert, so kann sie über Export als TXT-Datei als Tabelle verbunden und als Ereignisthema ins GIS geladen werden.

2.6 Fehler

- Sie können das Menü **Liegenschaften im GIS** nicht öffnen.
→Es sind keine Koordinaten erfasst.
- Das ALK-GIS kann nicht geöffnet werden und es erscheint eine Fehlermeldung.
→Versuchen Sie es erneut, meist klappt es bei der Wiederholung oder verwenden Sie das andere Menü dafür!
- Es kann kein neues Polygon erstellt werden.
→Evtl. wurde das alte Polygon noch nicht richtig gelöscht und ein leerer GIS-Datensatz blieb zurück. Dieser ist zu löschen (oder vorher mit einem anderen Polygon zu überschreiben).
→Es sollte nach jeder Korrektur bzw. nach jedem Löschen gespeichert werden!
→Eventuell wurden schon die Koordinaten von Hand geändert und das Polygon wird deshalb nicht im Ausschnitt angezeigt.
→Eine Kontrolle ist durch Ändern des Maßstabes möglich.

- Es wird ein Punkt angezeigt, aber keine anderen Themen.
→Die Koordinaten sind nicht 7stellig bzw. 6stellig (RW-UTM32) oder Hochwert und Rechtswert sind vertauscht.
- Es werden im Protokoll zu Liegenschaften Leerzeilen gedruckt.
→Es wurde nur der Inhalt der Zeilen gelöscht und nicht der Datensatz.
- Es sind nach dem Polygonimport mehr Flurstücke ausgewiesen als tatsächlich zutreffen.
→Das Polygon muss vor dem nächsten Polygonimport korrigiert werden.
- Beim Import von Polygonen wird ein Polygon wegen Geometriefehler abgelehnt.
→Polygon neu erstellen oder im LAU bereinigen lassen.
- Eine Fläche lässt sich nicht löschen.
→Wenn das Polygon rot ist, kann durch den Import einer neuen Fläche das Polygon überschrieben werden. Dann kann das Löschen erfolgen.
→Wenn das Polygon grün ist, sollte noch einmal ein Flurstück zugewiesen werden, das dann nach dem Löschen des Polygons gelöscht werden kann.
- Werden nach der Korrektur oder nach dem Erstellen von Polygonen nicht die aktuellen betroffenen Flurstücke angezeigt, hilft <F5>. Nach dem Schließen und erneutem Öffnen des ALK-GIS sind die aktuellen Polygone vorhanden.
- Das ausgewählte Flurstück/Polygon wird nicht angezeigt.
→Änderung des Maßstabes erforderlich.

Hinweis:

Übungen zum ALK–GIS sollten mit Nummer 00000 oder 99999 des Kreises durchgeführt werden, damit keine richtigen Daten zerstört werden!

(Nach dem Polygon- oder Punktexport müssen diese Datensätze der Fläche 00000/99999 aus dem Shape gelöscht werden)

Die Nr. 99999 kann auch wieder als neue Nummer überschrieben werden, damit die Statistik letzte Kreisnummer verwendet werden kann.

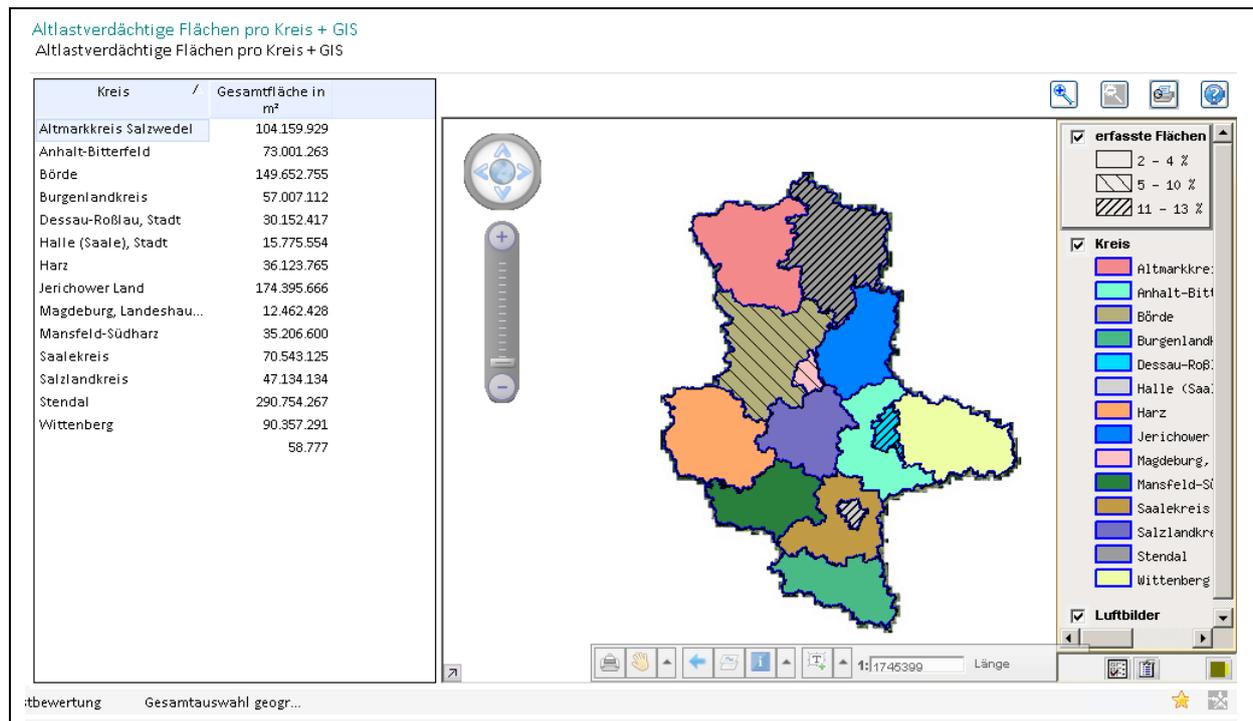
3 Karten im Menü UIS im Überblick

3.1 Submenü **Altlastverdächtige Flächen pro Kreis + GIS**

Die Karte **Altlasten, altlastverdächtige Flächen, schädliche Bodenveränderungen und Verdachtsflächen in Sachsen-Anhalt** zeigt den Flächenanteil der erfassten Objekte (Typ 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8) je Kreisfläche (also keine archivierten Flächen und keine Teilflächen).

Im Menü **Altlastverdächtige Flächen pro Kreis + GIS** kann durch Anklicken in der Tabelle der Kreis ausgewählt werden und es wird in der Karte der Kreis ebenfalls ausgewählt. Die

gesamte Landesansicht erhält man durch Klick in die Mitte der Schaltfläche .



Im unteren Menü kann mit Schaltfläche  die angezeigte Karte gedruckt werden.

Die Legende zur Darstellung kann mit  (rechts unten) dazu geladen werden.

Mit Schaltfläche  können die Kreise in der Karte ausgewählt werden und die Flächengröße der Kreise wird eingeblendet. Dazu muss das Kreisthema aktiv sein.

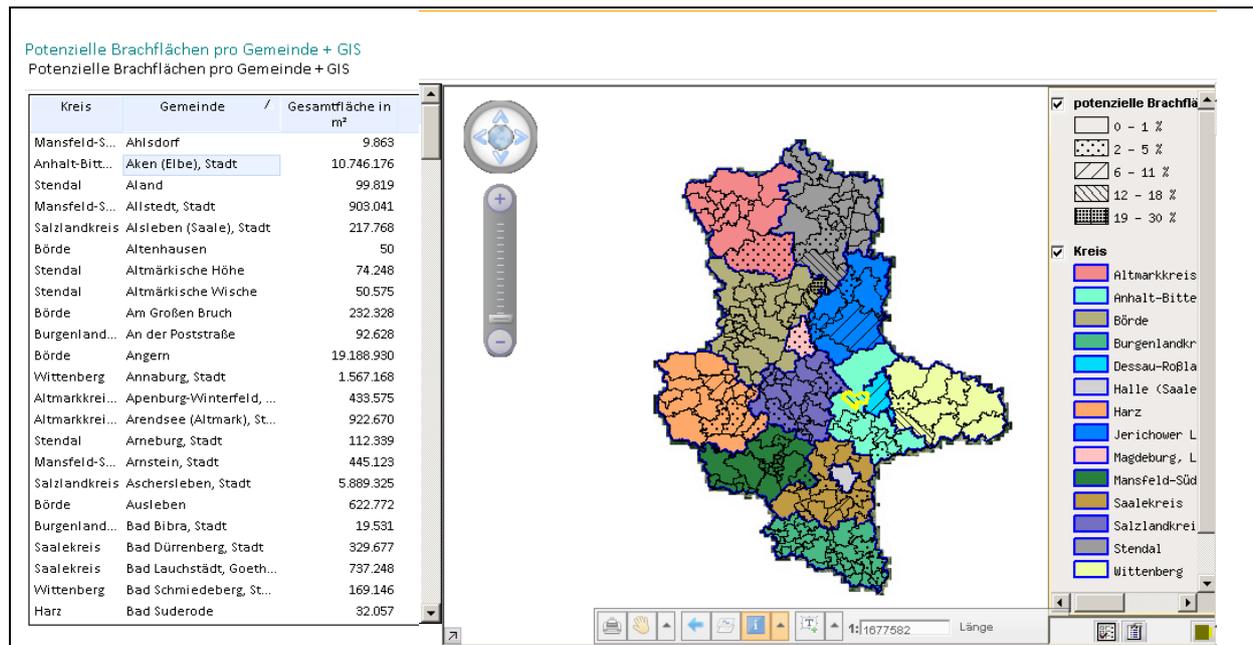
Mit der Schaltfläche  rechts oben wird die **Tabelle** mit der Karte gedruckt.

3.2 Submenü **Potenzielle Brachflächen pro Gemeinde + GIS**

Die Karte **Potenzielle Brachflächen nach Informationen aus der Datei schädlicher Bodenveränderungen und Altlasten in Sachsen-Anhalt** zeigt den Flächenanteil der erfassten potenziellen Brachflächen je Gemeindefläche.

Potenzielle Brachflächen sind Flächen, die nicht genutzt werden (in der Datei „in Betrieb“= nein) und deshalb für eine Nachnutzung zur Verfügung stehen könnten.

Im Katalog über der Tabelle kann die Gemeinde ausgewählt werden, ebenso durch Anklicken in der Tabelle.



Im unteren Menü kann mit Schaltfläche  die angezeigte Karte gedruckt werden.

Die Legende zur Darstellung kann mit  (rechts unten) dazu geladen werden.

Mit Schaltfläche  können die Gemeinden in der Karte ausgewählt werden und ihre Flächenangaben werden dargestellt.

Mit der Schaltfläche  rechts oben wird die **Tabelle** mit Brachflächen je Gemeinde gedruckt.

3.3 Submenü **Multi-GIS**

Im Multi-GIS können verschiedene Themen aus dem UIS angezeigt werden. Vom FIS Bodenschutz sind das die Themen Altlastverdachtsflächen (DSBA), Chem. Analytik und Brunnen.

Mit Schaltfläche **Start** ist das Zurücksetzen des Multit-GIS möglich, das heißt alle ausgewählten Karten werden gelöscht und die Auswahl wird rückgängig gemacht.

Multi-GIS

Einleitungsmessstellen	Gewässergüte (Fließgewässer)	Gewässergüte (Standgewässer)	Gewässergüte (Grundwasser)	Anlagen am Gewässer	Deiche	Schöpfwerke
Wasserkraftpotential	Wehre	Wasserrechte	BimSch-Anlagen	Brunnen	Chem. Analytik	
Start	Altlastverdachtsflächen	Grundwasser	Abwasser	Wasserversorgungsanlagen		

MultiGIS zurücksetzen

Multi-GIS

Einleitungsmessstellen	Gewässergüte (Fließgewässer)	Gewässergüte (Standgewässer)	Gewässergüte (Grundwasser)	Anlagen am Gewässer	Deiche	Schöpfwerke
Wasserkraftpotential	Wehre	Wasserrechte	BimSch-Anlagen	Brunnen	Chem. Analytik	
Start	Altlastverdachtsflächen	Grundwasser	Abwasser	Wasserversorgungsanlagen		

Gemeinde-Nr.: Art:

Ifd.Nr.:

Ortsübliche Bezeichnung:

Gemeinde-Nr. /	Art /	Ifd.Nr. /	Ortsübliche Bezeichnung	Rechtswert	Hochwert	UTM Zone 32 N Hochwert	UTM Zone 32 N Rechtswert	
1	15001000	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Sch...	4522974	5738895	5737243	729978
2	15002000	9	00000	Test Import	4500462	5706154	5708596	708619
3	15003000	9	00000	Austausch MD	4474919	575781	5777117	680232
4	15081105	9	00000	Austausch SAW	4431166	5847842	5847292	633533
5	15082005	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Sch...	4510950	5729610	5732466	718138
6	15083398	9	00000	Austausch DO	4462244	5788576	5789377	667048
7	15084341	9	00000	Austausch BLK	4488323	5668852	5670106	498055
8	15085327	9	00000	Austausch HZ	4423441	5753121	5752357	620740
9	15086005	9	00000	Austausch j. 04/2008	4481452	5779660	5781263	685599
10	15087275	9	00000	Austausch MSH	4464476	5714716	5715676	672311
11	15088355	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Sch...	4493786	5704794	5706902	701956
12	15089005	9	00000	LMBV (SLK) - 16 Flächen	4454031	5741696	5742202	660768
13	15090245	9	00000	Austausch-SDL	4501274	5847487	5848859	703590
14	15091375	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Sch...	4547654	5743544	5747902	754248

Bei Altlastverdachtsflächen ist die Auswahl wie bei der Gesamtauswahl. Eine Auswahl anhand der Gemarkung ist aber nicht möglich, aber die Gemarkung kann in der Karte angezeigt werden. Mit Schaltfläche  können die Beschriftungsfelder ausgewählt werden und mit  wird die Darstellung in der Karte aktiviert. Weitere zusätzliche Themen, außer die im Menü verfügbaren, können nicht hinzugefügt werden.

4 GIS-Abgleich mit GIS-Anbindung ArcView

Diese Anbindung soll evtl. durch eine Anbindung zu ArcGIS ersetzt werden (Studie). Das Programm ArcView wird nicht mehr von ESRI gepflegt und es werden von ArcView auch keine PRJ-Daten erstellt. Die Möglichkeit WMS- und WMF-Dienste einzubinden besteht nicht.

Die Übergabe an ArcView erübrigt sich eigentlich auch, da mit dem Reportgenerator und mit Menü **Export ALVF-Polygone** ebenfalls Shape-Dateien erstellt werden können. Alternativ zu ArcView kann mit der freien Software QGIS mit den Shape-Dateien gearbeitet werden.

Die bereitgestellten Projekte benötigen zur Darstellung Themen im LS110 (im LAU wird aber UTM 32N verwendet).

In dieser Anleitung werden die wichtigsten Funktionen von ArcView zur Nutzung der Schnittstelle **ScopeView** mit dem Projekt

k:\Boden_für_fis\kreisprojekte_neu\alvf_ls_110_neu_kurz.apr

(ehemals **alvf_LS_110_XXX.apr**) erläutert.

Dieses Projekt wird auch noch für den GIS-Abgleich zur Erstellung der DSBA_P verwendet.

Die Kreisprojekte befinden sich auf Laufwerk **K:** im Verzeichnis **K:\boden_für_fis\kreisprojekte\neu** und werden von dort geöffnet. Nach dem Öffnen sollten sie in Ihrem persönlichen Verzeichnis auf **Y:\UIS_DAT_2000\...** gespeichert werden, damit dort gearbeitet wird. Sie können Sie später auch von dort mit Ihren Einstellungen öffnen.

Punktthema - ALVF (P) bzw. DSBA (P) (auch noch LS110):

Bei **jedem** Start von ArcView mit dem bereitgestellten Projekt werden **alle** Koordinaten neu geladen, sodass immer ein aktuelles **Punkte-Scope** (von ScopeView erstelltes Thema aus dem FIS Bodenschutz) zur Verfügung steht.

Hinweis: Wenn Sie parallel im FIS Bodenschutz Koordinaten ändern, müssen Sie das Projekt erst schließen und neu öffnen, damit die Änderungen, die Sie im FIS vorgenommen haben, auch wirksam werden.

Im Shape sind auch die Objekte ohne Koordinaten vorhanden und nach Ihnen kann recherchiert werden, sie werden aber nicht angezeigt.

(Bei der Arbeit mit dem **ALK-GIS** im FIS-Bodenschutz wird immer nur die Punktkoordinate der ausgewählten Fläche angezeigt.)

Wenn Sie im UIS mittels Menü **Recherche** ein Punktthema als **Shape** exportieren, werden nur Objekte mit Koordinaten exportiert. Die Punktkoordinaten können aber auch als MDB oder XLS exportiert werden, dann sind die Flächen ohne Koordinate ebenfalls vorhanden)

Flächenthema - ALVF (F) bzw. DSBA(F) (auch noch LS110):

Die Flächen sind nur so aktuell wie nach dem letzten GIS-Abgleich im LAU, also bei Koordinatenänderungen kann es vorkommen, dass die Punkte außerhalb der dazugehörigen Fläche liegen. Erst nach dem vierteljährlichen GIS-Abgleich im LAU (oder bei Bedarf öfter) werden die aktuellen Polygone aus dem FIS-Bodenschutz übernommen. Es werden also im ArcView-Projekt **nicht die aktuellen** Polygone, die im FIS angezeigt werden, dargestellt. Die angezeigten Attribute des Flächenthemas sind aber bis auf das Feld **Name2** (mit der 14-stelligen Kennziffer) auch aus dem FIS übernommen und damit immer aktuell.

Beachten Sie, dass nicht zu jedem Objekt vom FIS-Bodenschutz bisher eine Fläche (ein Polygonzug) existiert, deshalb ist nur die Punktdatei vollständig!

(Bei der Arbeit mit dem **ALK-GIS** im FIS-Bodenschutz werden auch alle Flächen angezeigt, nur nicht alle Punkte.)

Themen zur Bodenfunktionsbewertung (z.B. Archivböden) können vom LAU-Server (k:\Boden_für_fis\bfbv_ls110\ in das Projekt geladen werden. Die alte ArcView-Erweiterung **Themenbrowser** (wird seit der Umstellung auf ETRS89/UTM-Zone 32N nicht mehr gepflegt.

Die DVG-Daten (k:\GEOBASIS\DVG) (Gemeindethema, Kreise...) stehen im LS110 nicht mehr aktuell zur Verfügung.

Erläuterungen zu den Themen können vom LAU bezogen werden. Evtl. müssen Legenden aus dem Datenverzeichnis von Hand nachgeladen werden.

(Für die Arbeit mit der Erweiterung **FIS-MDALIS-GIS-21** bzgl. der Erstellung eigener Projekte und eigener Scope existiert eine ScopeView-Beschreibung, es steht aber keiner zur Verfügung, der zu ScopeView Auskunft geben kann, seitdem das UIS umgestellt wurde.) Die ArcView-Anbindung wird nicht weiter gepflegt.

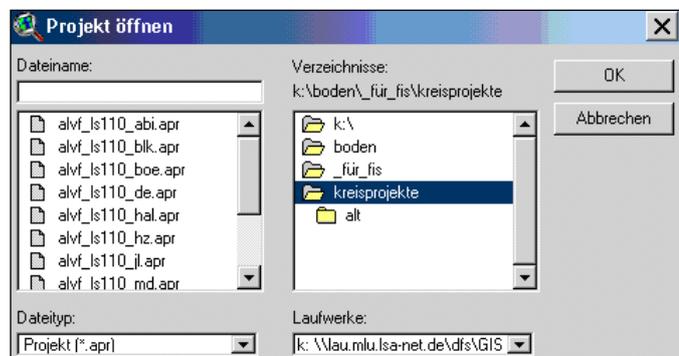
4.1 Start des ArcView-Projektes

Starten Sie das FIS Bodenschutz des Umweltinformationssystems und öffnen Sie das Menü **Gesamtauswahl tabellarisch**.

Gemeindefr-Nr.	Art	lfd. Nr.	Ortsübliche Bezeichnung	Rechtswert	Hochwert	
1	15091375	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt	4400000	5700000
2	15090245	9	00000	Austausch-SDL	4501382	5847575
3	15089005	9	00000	LMBV (SLK) - 16 Flächen	4456677	5743020
4	15088355	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt	4493736	5704734
5	15087275	9	00000	Austausch MSH	4464476	5714716
6	15086005	9	00000	Austausch JL 04/2008	4481452	5779660
7	15085227	9	00000	Austausch HZ	4423442	5753119
8	15084341	9	00000	Austausch BLK	4497038	5674401
9	15083298	9	00000	Austausch BÖ	4462245	5788373
10	15082005	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt	4510950	5729610
11	15081440	9	00000	Austausch SAW	4425496	5857738
12	15003000	9	00000	Austausch MD		
13	15002000	0	00000	Test Import	4501001	5705567
14	15001000	9	00000	Testsatz - MVL GmbH Schwedt	4523170	5733919

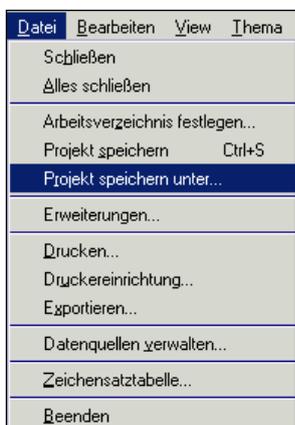
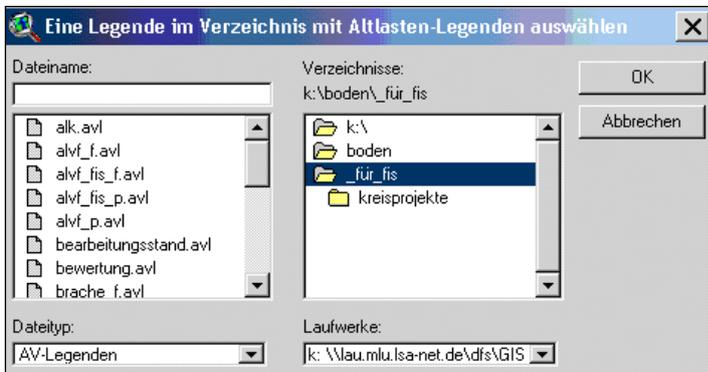
- Der Aufruf von ArcView erfolgt mit Tastenkombination (**ALT+V**). Es wird **ArcView** vom Server aus gestartet. (Bei der Meldung „**Tabelle ist nicht aus einer Fachdatenbank**“, müssen Sie aber zuerst Menü **Gesamtauswahl tabellarisch** öffnen und unten die Tabelle (Teilfenster Ergebnisteil) anklicken.)

Hinweis: Wenn eine Abfrage nach dem Zugriff auf Ihren Rechner gestellt wird, müssen Sie es erlauben, damit Sie auch mit den Daten von C:\ arbeiten können.



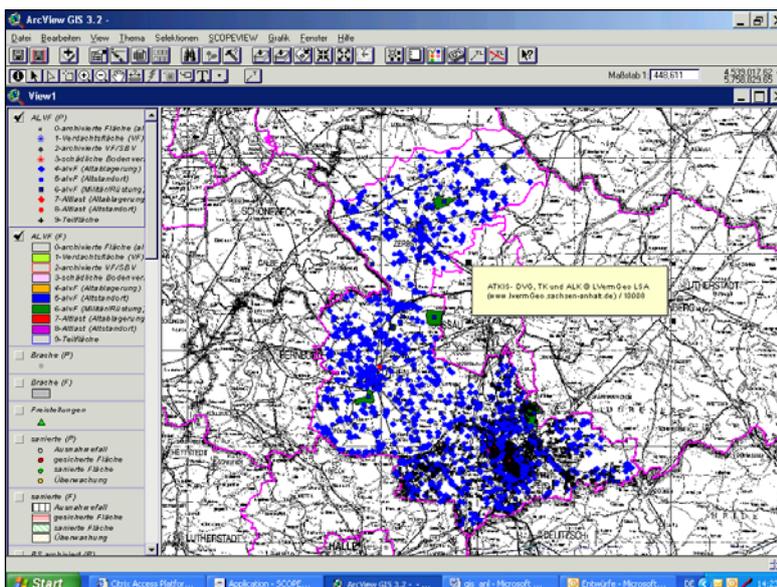
- Wählen Sie das Menü **Ein bestehendes Projekt öffnen**.
- Wählen Sie Ihr Kreisprojekt vom Verzeichnis K:\boden_für_fis\kreisprojekte_neu in der linken Spalte aus und bestätigen Sie mit OK.

- Die Anfrage nach Legenden von Altlasten **m u s s** beim Projektstart beantwortet werden, indem aus dem Verzeichnis **K:\boden_für_fis** eine beliebige Legende (Endung .avl) ausgewählt wird! Anschließend öffnet sich Ihr Projekt mit dem zusätzlichen Menü **S e l e k t i o n e n**. Das kann aber eine Weile dauern, da die Verbindungen erst aufgebaut werden müssen. (Es können trotzdem später andere Legenden mittels Legendeneditor zugewiesen oder erstellt werden, siehe Punkt **Ändern einer Legende**.)



Hinweis: Speichern Sie gleich Ihr Projekt unter Ihrem persönlichen Verzeichnis **Y:\UIS_DAT_2000\...** mit Menü **Datei-Speichern unter** und arbeiten Sie in Ihrem Verzeichnis weiter! Sie können beim nächsten Aufruf das Projekt auch von **Y:\UIS_DAT_2000\...** starten, wenn Sie dort Ihren letzten Bearbeitungsstand gesichert haben.

4.2 Arbeit mit dem View-Fenster

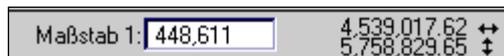


Ihr Projekt öffnet sich mit einem geöffneten View-Fenster. Sie sehen **links** die **Themenliste**. Im oberen Bereich sehen Sie die möglichen **Menüs und Schaltflächen**, die Sie im Projekt

verwenden können. Wenn man mit der Maus über die Schaltflächen geht, wird ihre Bedeutung angezeigt.

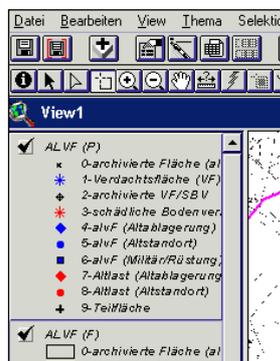
In diesem View sehen Sie nur die alvF-Daten des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (Punkte und Flächen), die Gemeindegrenzen und die Topografie.

Der im View verwendete **Maßstab**, kann durch Überschreiben geändert werden. Die Hoch- und Rechtswerte (LS110) werden **rechts oben** angezeigt.



4.2.1 Arbeit mit Themen

- Das **Anzeigen** von weiteren Themen der Themenliste erfolgt, indem Sie vor ein Thema (z.B. Brache (P)) durch Anklicken des kleinen Quadrates ein **Häkchen** setzen. Evtl. sind bisherige Themen nicht mehr sichtbar, da sie jetzt auf K: in ETRS89/UTM32N vorliegen und im ArcView an einer anderen Stelle angezeigt werden.
- Die Reihenfolge der Anzeige erfolgt anhand der **Reihenfolge in der Themenliste**. Es wird das Thema im View ganz oben gezeichnet, was links in der Themenliste oben steht. Sie können die Themen mit der Maus (linke Taste) anfassen und **verschieben**. Das Punkthema wird hier also über das Flächenthema gezeichnet.
- Wenn Sie mit einem Thema Aktionen durchführen wollen, müssen Sie dieses Thema vorher durch Anklicken mit der Maus **aktivieren**. (Um das **aktive** Thema erscheint dann ein **hervorgehobenes Rechteck**.)



- Nach Aktivieren eines Themas zoomen Sie sich durch Anklicken des mittleren Symbols  der drei Schaltflächen **zum Zoomen**    auf das **aktive** Thema. (Beim linken Symbol bekommen Sie das alle Themen umfassende Gebiet angezeigt, beim rechten die ausgewählte Daten des aktiven Themas.)
- Mit den Schaltflächen   können Sie das Anzeigegebiet **vergrößern** bzw. **verkleinern**.
- Sie können sich auf das Sie interessierende Gebiet mit der Lupe  zoomen oder mit der Hand  verschieben.
- Mit der Schaltfläche  können Sie die **vorherige Ansicht** anzeigen lassen.

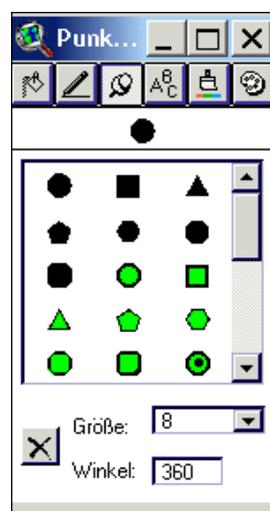
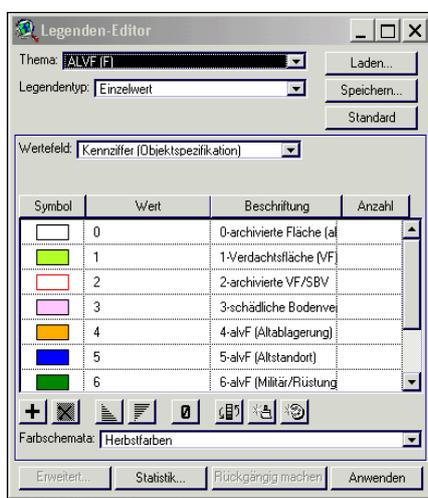
4.2.2 Anzeigen der Objektinformationen des aktiven Themas

Es gibt verschiedene Möglichkeiten Objektinformationen anzuzeigen.

- Sie können die Informationen mittels Schaltfläche  **identifizieren** (das geht gut bei Flächen) oder
- Sie wählen mit Schaltfläche  ein Objekt (günstig bei Punkten) aus und können dann in der Tabelle die ausgewählten Objekte anschauen.
- Dann mit der Schaltfläche  die Thementabelle öffnen. Die ausgewählten Sätze sind **gelb** gekennzeichnet.
- Mittels Schaltfläche  können alle ausgewählten Sätze an den Anfang der Tabelle geschoben werden.

4.2.3 Darstellung von Objekten / Ändern einer Legende

- Durch **Doppelklick** auf ein Thema wird der **Legendeneditor** geladen.

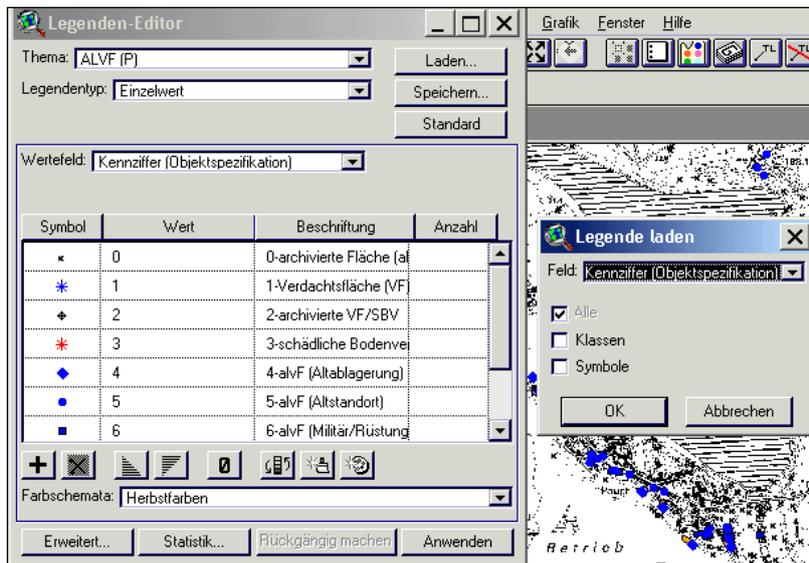


- Durch Doppelklick auf ein **Symbol** öffnen Sie die verfügbare Palette und können dann andere Farben, Größen oder andere **Symbole** zuweisen.
- Anschließend muss immer die Schaltfläche **Anwenden** betätigt werden, sonst wird Ihre getroffene Auswahl nicht wirksam.
- Wenn Sie die Objekte alle einheitlich darstellen wollen, müssen Sie im Legenden-Editor den Legendentyp **Einzelsymbol** auswählen.
- Sie können von Ihnen erstellte Legenden auch mit Schaltfläche **Speichern** in Ihrem persönlichen Verzeichnis ablegen und später mit Schaltfläche **Laden** wiederverwenden.



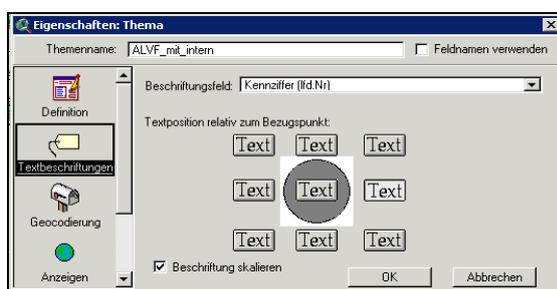
- Falls Sie die Legenden verändert haben, können Sie die alten Legenden **wieder** laden. Dazu bitte auf das jeweilige Thema doppelklicken und dann Schaltfläche **Laden** wählen und eine Legende aus dem oben genannten Verzeichnis auswählen (Legende **alvf_fis_p.avl** für die Punkte und **alvf_fis_f.avl** für die Flächen). Falls nicht schon

angezeigt, für das Wertefeld das Feld **Kennziffer (Objektspezifikation)** auswählen. Dann **OK** und mit Schaltfläche **Anwenden** bestätigen.

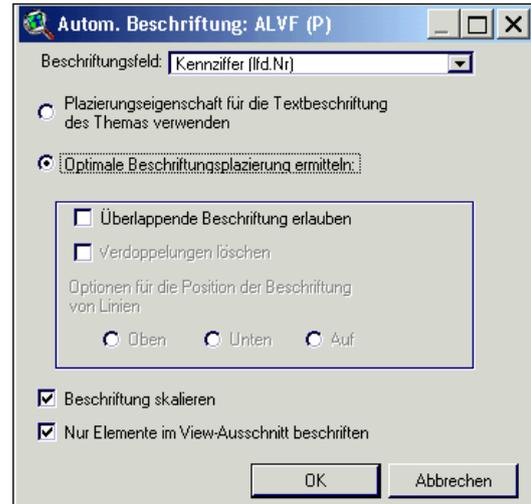
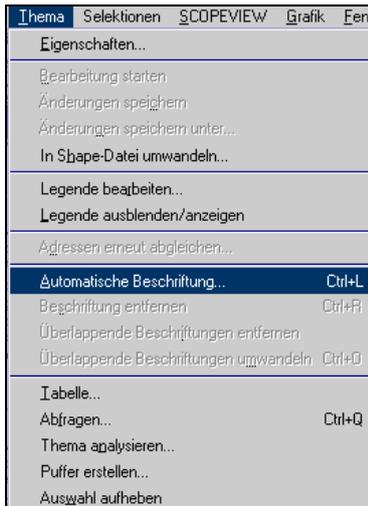


4.2.4 Beschriften von Objekten

- Mittels Schaltfläche  werden alle alvf-Objekte im Ausschnitt mit der laufenden Nummer **beschriftet**.
- Mit  können die alvf-Objekte auch manuell beschriftet werden, um Überlappungen zu vermeiden. Mit der Maus (linke Maustaste gedrückt) ab dem Objekt eine Linie ziehen.
- Zum Entfernen dieser Objekt-Beschriftungen wird Schaltfläche  verwendet.
- Wollen Sie andere Objekte beschriften, müssen Sie mit der im ArcView angebotenen Beschriftung arbeiten:
- Für das aktive Thema muss im Menü **Thema-Eigenschaften** beim Menü **Textbeschriftungen** das Feld angegeben werden, das für die Beschriftung verwendet werden soll.



- Zoomen Sie sich zu den Objekten, die beschriftet werden sollen.
- Die automatische Beschriftung von Objekten des aktiven Themas erfolgt mittels Menü **Thema-Automatische Beschriftung** und der darunter angezeigten Einstellungen. Ebenso ist das Entfernen dieser Beschriftung mit Menü **Thema-Beschriftung entfernen** möglich.



Einzelne Objekte können mit einem der Beschriftungsschaltflächen auch manuell beschriftet werden. Dazu mit der Maus (linke Maustaste gedrückt) ab dem Objekt eine Linie ziehen.

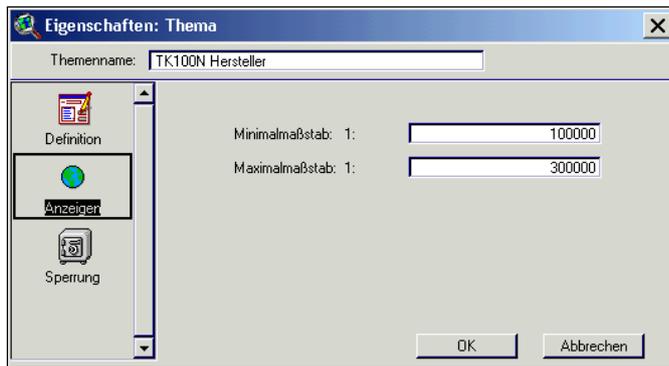
Die Beschriftungen können auch mit Schaltfläche  einzeln ausgewählt und mit der Maus verschoben oder mit der Löschtaste <Entf> entfernt werden.

4.2.5 Topografische Rasterdaten (Bildraten) und Luftbilder

Im Projekt sind die Rasterdaten-LS110 (nicht mehr aktuell) (k:\Luftbilder\MLU\LS110\ und k:\GEOBASIS\RASTKART\ immer nur für einen bestimmten Anzeigebereich zugeschaltet, z.B.

- TK10AS und DTK 10 bei 1000-25000
- TK25 bei 25000-50000
- TK50 bei 50000-100000
- TK100 bei 100000-300000
- UK300 bei 300000-1000000
- Luftbilder bei 1-50000 (noch Stand 2005/2009)

(Wenn Sie die Rasterdaten für einen anderen Maßstabsbereich anzeigen möchten, müssen Sie im Menü **Thema-Eigenschaften** die Eintragungen bei Menü **Anzeigen** löschen oder korrigieren.



Wenn Sie dann die anderen für diesen Maßstab im Projekt gespeicherten Themen (z.B. TK10) nicht anzeigen möchten, dann müssen Sie vor dem jeweilige Thema das kleine Quadrat (z.B. TK10AS Hersteller) anklicken und damit das Häkchen **entfernen**.

Hinweis: Beachten Sie, dass es bei den Rasterdaten wichtig ist, sich erst auf das gewählte Objekt/Gebiet zu zoomen (z.B. mit der Lupe oder durch Eingabe des entsprechenden Maßstabes oder durch andere Funktionen) und dann die Rasterdaten anzuzeigen, da es sonst zu lange dauert!

4.2.6 Vektordaten - Shapedateien

Die geometrische Information wird bei Vektordaten über XY-Koordinaten erfasst und gespeichert. Beschreibende Informationen stehen in Attributtabelle und sind damit verknüpft. Es können thematische Ebenen vorgehalten werden. (Z.B. können aktuellere Daten auch von K:\boden (nur UTM 32N) geladen werden.

Shape-Dateien:

Das Shape-Format ist ein einfaches, nichttopologisches Format (keine Beziehungen der Objekte untereinander) zum Speichern der geometrischen Orts- und Attributinformationen mittels eines Koordinatensystems bzw. einer Kartenprojektion. Es gibt drei Typen von Objekten: Punkte, Linien und Polygone.

Zu einem Shape gehören mehrere Dateien:

Wenn Sie ein Thema weitergeben wollen, müssen Sie diese drei Dateien kopieren: **DBF**-Datei (Attributtabelle), **SHP**-Datei (Geometrie-Dateien) und **SHX**-Datei (Index)

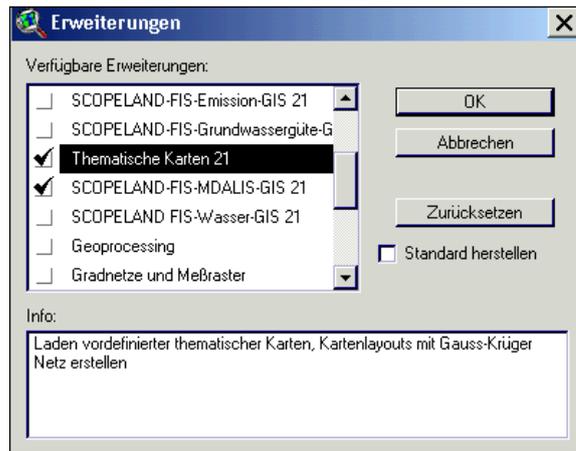
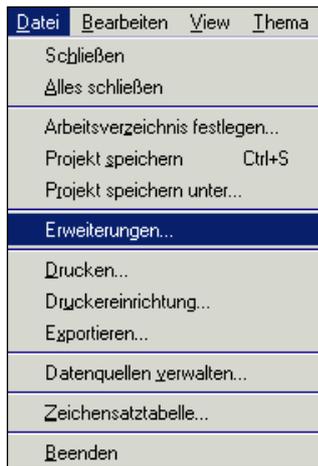
Folgende Dateien müssen nicht weitergegeben werden, da sie von ArcView neu erzeugt werden (evtl. noch vorhandene alte Dateien dieses Typs **müssen gelöscht werden!**) SBN-Datei und SBX-Datei (topografischer Index).

AVL-Datei (Legende)-sollte mit dabei sein. Wenn Sie den gleichen Namen besitzt wie das Shape, wird sie automatisch mit geladen (Punkt 4.2.3)

4.2.7 Erweiterungen von ArcView

Mit Menü **Datei-Erweiterungen** können zusätzliche Funktionen geladen werden.

Z.B. Themenbrowser (wird nicht mehr gepflegt), Thematische Karten (Erweiterung von ScopeView, hier werden aber nur alte Daten vorgehalten. Aktuellere Daten können auch ohne diese Erweiterung von K:\boden in UTM 32N geladen werden.) oder z.B. Geoprocessing zur Pufferbildung oder zum Verschneiden.



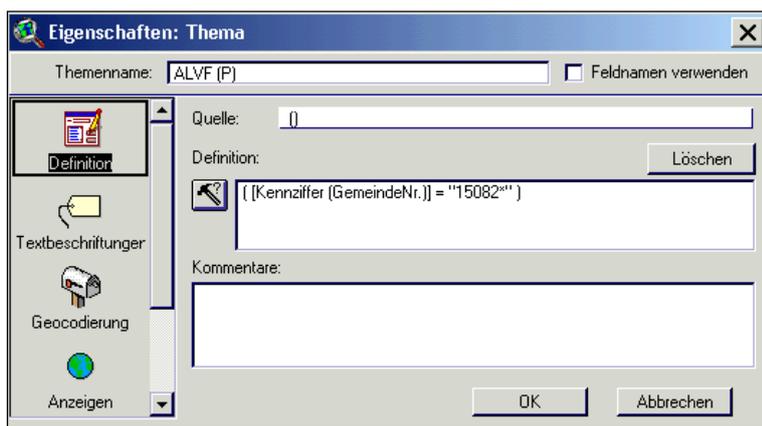
4.3 Auswahl und Anzeige von Objekten

4.3.1 Auswahl mittels Menü Thema-Eigenschaften

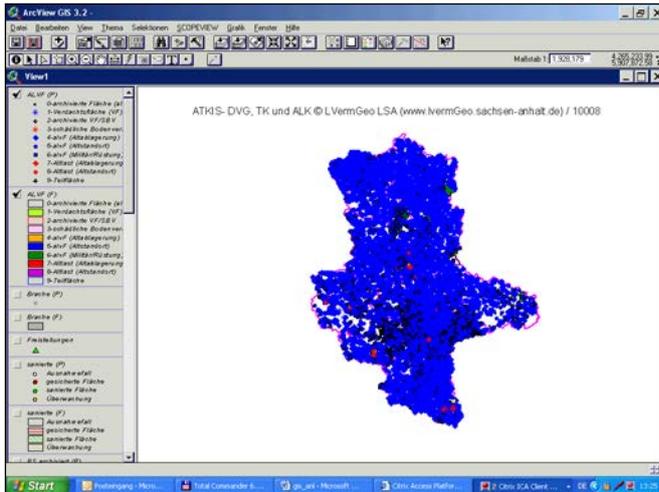
Sie können im Projekt im Menü **Thema-Eigenschaften** die Auswahl treffen, ob die Daten nur Ihres Landkreises oder aller Kreise angezeigt werden sollen (z.B. wenn Sie die Daten Ihrer Nachbarkreise an den Grenzen benötigen): Eine Auswahl können Sie auch bei jedem anderen Thema so treffen!

- Aktivieren Sie das Punkthema (alvf_p) durch Anklicken.

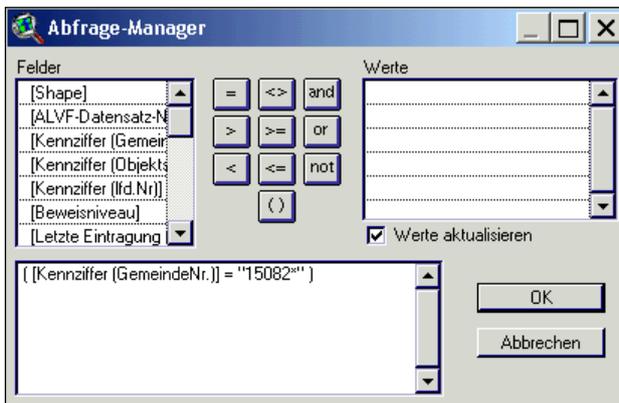
Löschen Sie im Menü **Thema-Eigenschaften** die entsprechende Auswahl, durch Anklicken der Schaltfläche **Definition** und Schaltfläche **Löschen** um die Auswahl des Landkreises rückgängig zu machen.



Nach dem Bestätigen mit **OK** werden die Daten des Landes angezeigt.



- Zur Auswahl eines Kreises aktivieren Sie den **Abfrage-Manager**  und geben die oben gezeigte entsprechende Auswahl entweder durch Doppelklick auf die angebotenen Felder oder durch Eingabe mit der Tastatur ein und bestätigen mit **OK**.



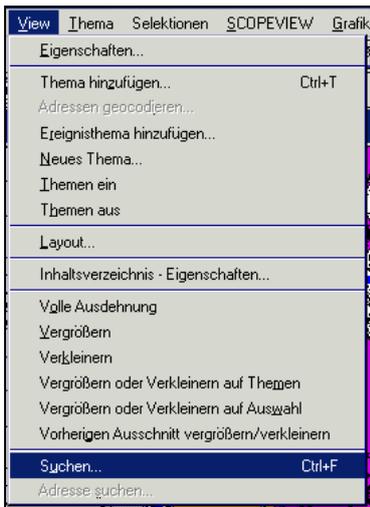
Es werden dann nur die Bereiche des Landkreises Anhalt-Bitterfeld gezeigt. Sie können hier aber auch eine achtstellige Gemeindenummer eingeben und bekommen dann nur diese Gemeinde angezeigt.

4.3.2 Auswahl (mit Suchen und Abfragen)

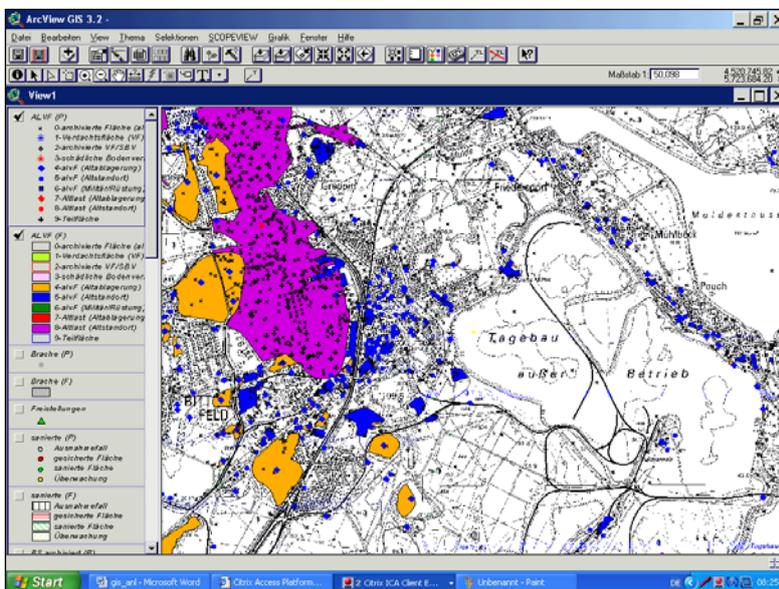
- Aktivieren Sie das Punkthema (alvf_p) durch Anklicken, um ein bestimmtes Objekt mittels der laufenden Nummer (z.B. 00001) auszuwählen.
- Die Kreis-Einstellungen aus Punkt 4.3.1 vornehmen oder Sie arbeiten mit Ihrem unverändertem Kreisprojekt (sonst werden die Nummern 00001 aller Kreise angezeigt).

4.3.2.1 Suchen

- Sie können mittels Menü **View-Suchen** die gewünschte Nummer suchen. Die Suche erfolgt über alle Daten-Felder. Es wird der nächste Datensatz mit der gewünschten Eintragung gesucht.
- Oder Sie verwenden für die Suche die Schaltfläche .

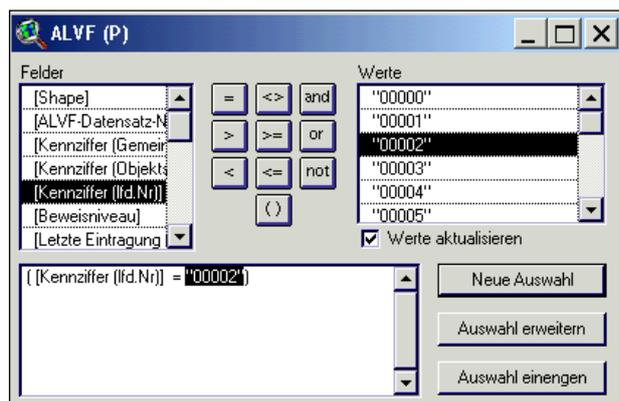
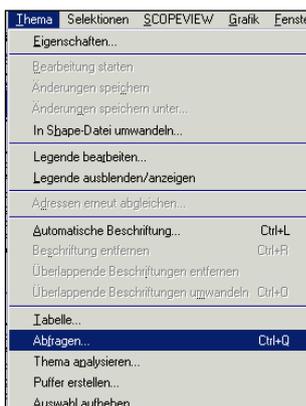


Das Programm zoomt automatisch auf das ausgewählte Objekt. Es erscheint **gelb** in der Mitte des View.

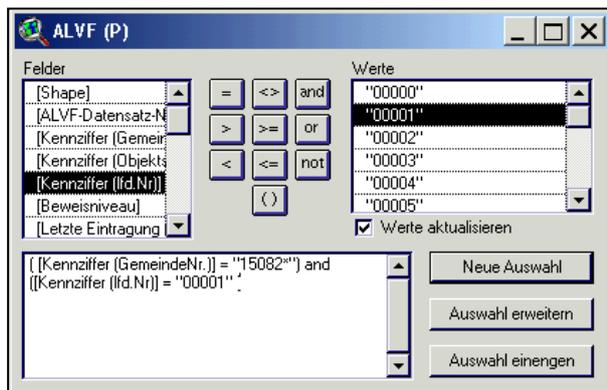


4.3.2.2 Abfragen

- Sie können mit Menü **Thema-Abfragen** ein Objekt mit seiner laufenden Nummer aus einem aktivierten Thema auswählen. Beim Abfragen werden alle Objekte mit dieser Eigenschaft ausgewählt. Oder Sie verwenden den **Abfrage-Manager** .

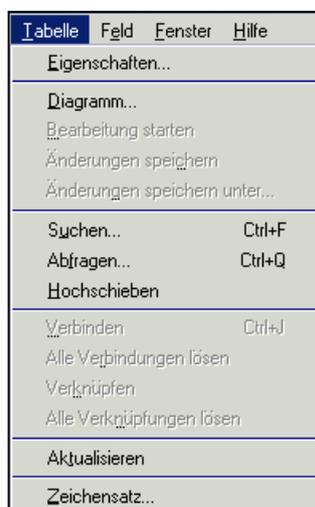


- Zuerst **Werte aktualisieren** aktivieren (durch Häkchen setzen!). Dann erscheinen beim Doppelklick auf die Felder (links) automatisch rechts die Werte, wenn die Datei nicht zu umfangreich ist.
 - Die Auswahl erfolgt jeweils durch **Doppelklick** auf das entsprechende Feld **Kennziffer (Ild_Nr.)** und durch **Doppelklick** auf den Operator „=" und durch **Doppelklick** auf die **Werte** (oder durch Eingabe mit der Tastatur, aber dann den Wert in **Hochkomma** eingeschlossen ("00001").
 - Anschließend Schaltfläche **Neue Auswahl** betätigen und das Fenster mit **X** schließen.
- Hinweis:** Sie können auch mit nachfolgender Auswahl eine laufende Nummer suchen und brauchen dann nicht vorher den Punkt 4.3.1 zur Auswahl des Landkreises ausführen:



(Im Beispiel wurde die laufende Nummer 00001 im Landkreis Anhalt Bitterfeld aus der Landesdatei ausgewählt)

4.3.2.3 Auswahl anhand der Thementabelle



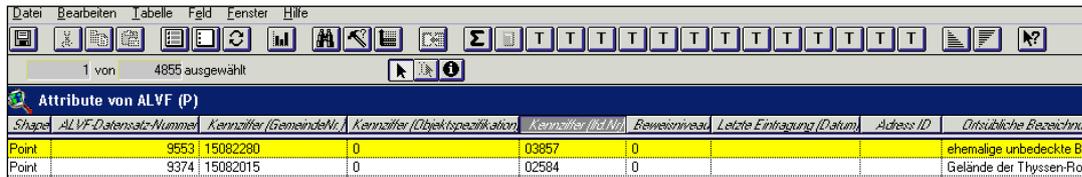
Die Funktion **Suchen** und die Funktion **Abfragen** stehen auch im Menü **Tabelle** zur Verfügung. Das Tabellen-Menü steht aber nur bei geöffneter Attributtabelle zur Verfügung.

Die Thementabelle mit den Daten öffnet sich, wenn die Schaltfläche  des aktiven Themas betätigt wird oder mittels Menü **Thema-Tabelle**.

Eine weitere Form der Suche von Daten in einer Tabellenspalte wird durch die Sortierung eines Feldes in der Tabelle möglich:

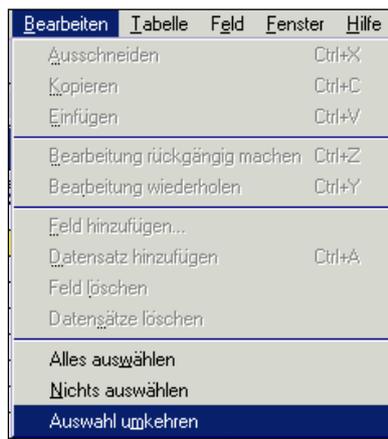
- Tabellenspalte durch **Anklicken der Spaltenüberschrift** markieren.
- Mit Schaltfläche **Sortierung**  aufwärts oder abwärts sortieren.
- Anhand der Sortierung in der Spalte mittels Durchsicht suchen und Markierung durch Anklicken mit der linken Maustaste, mehrere Datensätze lassen sich mit gleichzeitig gedrückter Umschalttaste markieren.

- Mit Schaltfläche  können Sie alle ausgewählten Datensätze (**gelb**) in der Tabelle nach oben schieben.



Shape	ALVF-Datensatz-Nummer	Kennziffer (GemeindeNr.)	Kennziffer (Objektspezifikation)	Kennziffer (ID Nr.)	Beweisniveau	Letzte Eintragung (Datum)	Adress ID	Örtliche Bezeichnung
Point	9553	15082280	0	03857	0			ehemalige unbedeckte Bo
Point	9374	15082015	0	02584	0			Gelände der Thyssen-Roh

Über der Tabelle stehen die **Anzahl** der ausgewählten Datensätze und die Gesamtanzahl.



Bearbeiten	Tabelle	Feld	Fenster	Hilfe
Ausschneiden				Ctrl+X
Kopieren				Ctrl+C
Einfügen				Ctrl+V
Bearbeitung rückgängig machen				Ctrl+Z
Bearbeitung wiederholen				Ctrl+Y
Feld hinzufügen...				
Datensatz hinzufügen				Ctrl+A
Feld löschen				
Datensätze löschen				
Alles auswählen				
Nichts auswählen				
Auswahl umkehren				

Bei geöffneter Thementabelle steht das Menü **Bearbeiten-Auswahl umkehren** zur Verfügung, was für die Auswahl von Objekten auch genutzt werden kann.

Es stehen Ihnen für Ihre Arbeit nicht alle Tabellen-Funktionen zur Verfügung. Die Scope-Themen können nicht bearbeitet werden und für die auf K:\ verfügbaren Themen haben Sie keine Schreibrechte.

Wenn Sie Daten eines Vektor-Themas für Ihre Anwendung bearbeiten wollen, dann müssen Sie vorher die Daten mit Menü **Thema-in Shape-Datei umwandeln** als Shape exportieren (Punkt 4.3.5).

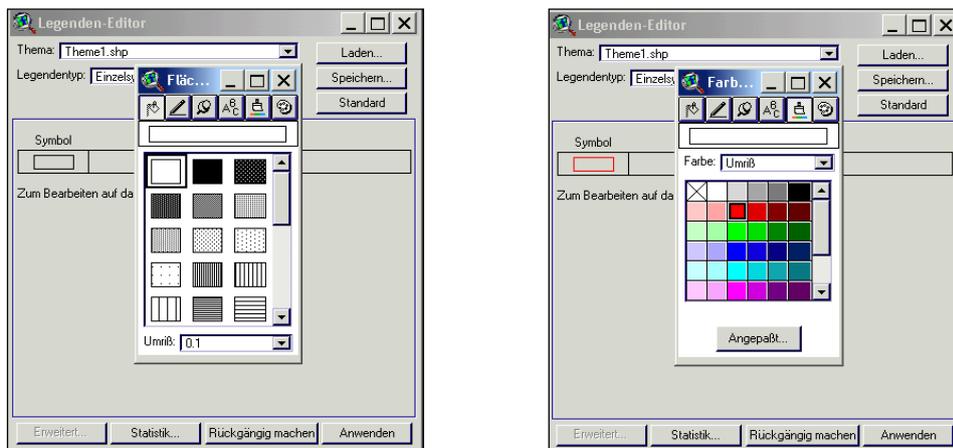
4.3.2.4 Objektauswahl anhand der Lage

Die **Selektion** erfolgt für das ausgewählte Punkthema mit Schaltfläche , indem ein Rechteck mittels der Maustaste um die entsprechenden Objekte (Punkte) gezogen wird. (Durch gleichzeitiges Drücken der Umschaltaste Ihrer Tastatur können Sie mehrere Rechtecke mit der Maus ziehen und damit mehrmals Objekte auswählen.)

4.3.2.5 Thema mit vorliegendem Shape-File analysieren

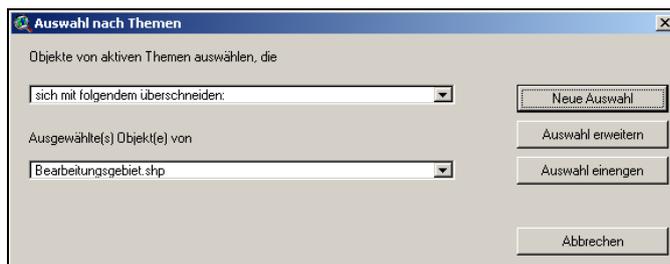
- Mittels des Menüpunktes **View-Thema hinzufügen** laden Sie ein Ihnen vorliegendes Shapefile eines Bearbeitungsgebietes von einem Verzeichnis von C:\ (Dieses muss auch im **Lagestatus 110** vorliegen!). Das neu hinzugefügte Thema steht in der Themenliste ganz oben. (Auf diese Weise können Sie auch andere Themen laden, die bei Ihnen im Kreis vorliegen oder Sie verwenden dazu die Schaltfläche ).
- Das neu geladene Thema wird angezeigt, wenn Sie das Häkchen  setzen.
- Nach Aktivieren des Bearbeitungsgebietes zoomen Sie sich mit Schaltfläche **Vergrößern oder Verkleinern auf aktives Thema**  auf das Bearbeitungsgebiet.

- Sie sollten nur den Umriss anzeigen, das geschieht mittels Doppelklick auf das Thema und Arbeit mit dem Legendeneditor. Bitte nehmen Sie folgende Einstellungen vor. Die Einstellung ist erst erfolgt, wenn Sie mit der Schaltfläche **Anwenden** abschließen.



Damit der **Umriss** besser sichtbar wird, sollte eine auffällige Farbe (**rot**) gewählt werden.

- Die Auswahl der betroffenen Objekte der Punktdatensatz erfolgt, indem Sie zunächst das Punkthema, das Sie analysieren wollen, durch Anklicken aktivieren und dann mittels Menü **Thema analysieren**.

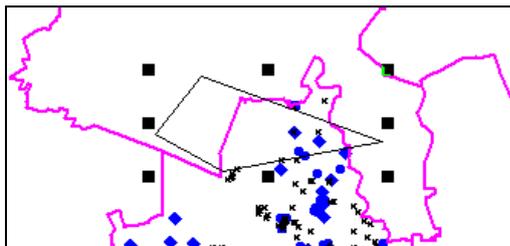


- Wählen Sie zunächst das ausgewählte Objekt z.B. **Bearbeitungsgebiet** und dann die Option **innerhalb** oder bei einem Flächenthema **sich mit folgendem überschneiden**. Abschließend den Menüpunkt **Neue Auswahl** wählen und schließen Sie mit „X“. Die ausgewählten Objekte erscheinen dann gelb.
- Mit der Schaltfläche  zoomen Sie sich auf die ausgewählten Objekte. **Hinweis:** Wenn Sie sehen, dass noch alvF-Flächen (deren Mittelpunkte außerhalb des Recherchegebietes liegen) das ausgewählte Gebiet schneiden, müssen Sie auch noch eine Analyse des Flächenthemas mit dem Recherchegebiet durchführen. Anschließend müssen Sie die Recherche für das Punkthema wiederholen, aber mit dem Flächenthema der alvF, in dem bereits Flächen ausgewählt sind (und **nicht** mit dem Recherchegebiet), aber dann mit **Auswahl erweitern**.
- Wenn Sie das eingefügte Shape-File nicht mehr als Thema benötigen, können Sie es nachdem Sie es mit Anklicken aktiviert haben, mit Menü **Bearbeiten-Themen löschen** wieder aus dem Projekt entfernen. (**Wenn Sie Ihr Projekt beim Verlassen nicht speichern, ist das neu geladene Thema beim nächsten Projektstart auch ohne Löschen nicht mehr da.**) Sie werden beim Schließen des Projektes gefragt, ob Sie speichern möchten.

4.3.2.6 Auswahl der Objekte mittels einer Grafik eines Bearbeitungsgebietes

Wenn Ihnen das Bearbeitungsgebiet nur analog in einem **Lageplan** vorliegt, können Sie dieses anhand der gescannten Karten (TK 10 oder TK 25) oder der Luftbilder, in ein Grafikobjekt überführen.

- Zoomen Sie sich mit der Lupe an die Stelle, wo das Bearbeitungsgebiet liegen wird.
- Öffnen Sie mit gedrückter Maustaste mit Schaltfläche  die Liste mit den vorhandenen **Werkzeugen zum Zeichnen**.
- Zum Zeichnen eines beliebigen Polygons wird die Schaltfläche  verwendet. Dann entsprechend des Gebietes den Umriss mittels der Maus (Klicken mit der linken Maustaste und entsprechend bei markanten Punkten einen Punkt setzen) einzeichnen und mit einem Doppelklick das Zeichnen beenden (Oder Sie ziehen nur ein Rechteck mit ).
- Anschließend können Sie aus dem aktiven Punktthema mittels Schaltfläche  Objekte anhand von Grafiken auswählen. (Diese Schaltfläche ist nur aktiv, wenn die Grafik noch ausgewählt ist. Die Grafik ist dann durch die schwarzen Quadrate hervorgehoben.)
(Sie können die Grafik nachdem Sie die Schaltfläche  betätigt haben mit der Maus (linke Taste) anklicken und damit **auswählen**.)



- Wenn Sie die Grafik nicht mehr benötigen, **löschen** Sie die Grafik mit der Löschtaste **<Entf>** nachdem Sie die Grafik mit  und der Maus (linke Taste) ausgewählt haben. Wenn Sie Ihr Projekt beim Verlassen nicht speichern, ist die gezeichnete Grafik beim nächsten Projektstart auch ohne Löschen nicht mehr da. Oder Sie löschen mit Menü **Bearbeiten–Grafik löschen**.

4.3.3 Anzeigen ausgewählter Objekte

- Zoomen Sie sich mit Schaltfläche  **Vergrößern oder Verkleinern auf Auswahl** auf die ausgewählten Objekte des aktivierten Themas. (Ein ausgewähltes Objekt ist dann **gelb** im Mittelpunkt des View dargestellt.)

Manchmal muss auch noch der Maßstab (in der Werkzeugleiste oben) überschrieben werden, ehe das Objekt sichtbar wird, z.B.  und dann mit **<Enter>** abschließen!

(Falls für ein Objekt **keine Koordinaten** angegeben sind, können Sie sich nicht auf dieses Objekt zoomen. Korrigieren Sie die Angaben im FIS Bodenschutz und starten Sie das Projekt neu!)

4.3.4 Objektauswahl aufheben

Mittels Schaltfläche  wird die Auswahl der Daten des aktiven Themas aufgehoben, wenn Sie die Auswahl nicht mehr benötigen (oder mit Menü **Thema - Auswahl aufheben** oder bei geöffneter Thementabelle mit Menü **Bearbeiten - Nichts auswählen**).

4.3.5 GIS-Daten als Shape exportieren

Ausgewählte Daten eines Vektorthemas können Sie zur weiteren Verwendung mittels Menü **Thema-in Shape-Datei umwandeln** als Shape exportieren. Verwenden Sie dazu **das eigene Verzeichnis auf Y:\UIS_DAT_2000** und nicht c:\, da das bei einer großen Datenmenge schneller geht.

Die Shape-Dateien müssen im **UIS** mit Schaltfläche  **Eigene Dateien** von Y:\ in ein Verzeichnis auf C:\ kopiert werden. (Bei kleinen Dateien können Sie auch gleich in einem Verzeichnis in C:\ speichern.)

Die nachfolgende Abfrage muss mit **Ja** beantwortet werden, wenn **nur die selektierten Datensätze** in ein Shape exportiert werden sollen.



- Wenn Sie dieses Shape im Projekt bearbeiten wollen, müssen Sie das Thema mit Menü **View-Thema hinzufügen** laden. (Das Scope-Thema können Sie nicht bearbeiten!)
- Wenn die Shape-Daten in einem anderen ArcView verwendet werden sollen, können Sie die Erweiterung **tablealias_20.avx** verwenden und bekommen dann in den Tabellen die Alias-Namen (ausführliche Namen) angezeigt. Leider können Sie dann keine Tabellenspalten verändern, sondern müssen mit der Tabelle so arbeiten, wie sie ist. Sie müssen dann aber auch die Datei vom Typ ODB, die die Aliasnamen enthält, mitnehmen. (Die Erweiterung kopieren Sie mit in das ...arcview\ext32 Verzeichnis für die Erweiterungen von Ihrem ArcView)

4.4 Übergabe ausgewählter Objekte an das FIS Bodenschutz

Im Projekt **ausgewählte Objekte** werden mit Menü **Selektionen** an das FIS Bodenschutz übergeben und können dort für das Erstellen von **Kurzprotokollen** mittels des Menüs **Recherchen aus ArcView-Selektionen** ausgewählt werden.

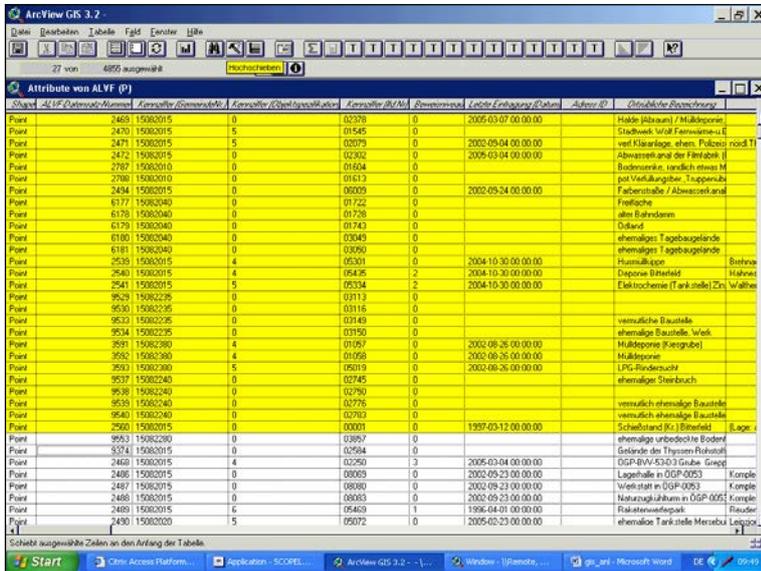
- Die Auswahl der Objekte für die Übergabe ans FIS erfolgt entsprechend Punkt 4.3.

Um sich einen Überblick zu verschaffen, welche und wie viele Objekte ausgewählt wurden, müssen Sie vor der Übergabe kontrollieren, wie viele Daten ausgewählt wurden.

- Mit Schaltfläche  die Thementabelle des aktiven Themas öffnen. Es wird dann angezeigt wie viele Sätze (Objekte) ausgewählt wurden. (Das ist recht nützlich, um die

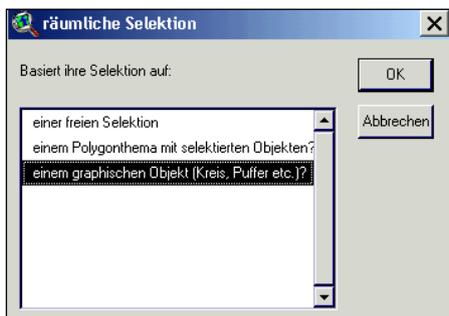
Übernahme mittels Menü **Selektionen** zu überprüfen.) Im Beispiel sind 27 Objekte von 4995 ausgewählt.

- Mittels Schaltfläche  können alle ausgewählten Sätze (gelb) in der Tabelle an den Anfang geschoben werden.



Objekt	ALUF	Datum	Name	Kennzahl	Geometrie	Letzte Entlopfung (Datum)	Art	Ortsbezeichnung
2469	15082015	0	02376	0	02376	2005-03-07 00:00:00		Halde (Abraum) / Mülldeponie
2470	15082015	5	01545	0	01545			Stadtwald, Wald, Feinsammels...
2471	15082015	5	02075	0	02075	2002-09-04 00:00:00		wald Kärntner, ehem. Fichten, rosch...
2472	15082015	0	02302	0	02302	2005-03-04 00:00:00		Abwasserkanal der Filzfabrik (1)
2787	15082010	0	01604	0	01604			Bodensumke, landlich etwas M...
2788	15082010	0	01613	0	01613			pot. Verfüllungsbau, Tuppenau...
2404	15082015	0	09029	0	09029	2002-09-24 00:00:00		Fabrikstraße / Abwasserkanal
6177	15082040	0	01722	0	01722			Freizeitanlage
6178	15082040	0	01728	0	01728			alte Bahndamm
6179	15082040	0	01743	0	01743			Dülfand
6180	15082040	0	02045	0	02045			ehemaliges Tagebaugelände
6181	15082040	0	03090	0	03090			ehemaliges Tagebaugelände
2533	15082015	4	05301	0	05301	2004-10-30 00:00:00		Hausmülldeponie
2540	15082015	4	06425	2	06425	2004-10-30 00:00:00		Deponie Bismarck
2541	15082015	5	05334	2	05334	2004-10-30 00:00:00		Elektronische (Tasche) Zink
9529	15082235	0	03113	0	03113			
9530	15082235	0	03116	0	03116			
9531	15082235	0	03149	0	03149			verursachte Baustelle
9534	15082235	0	03150	0	03150			ehemalige Baustelle, Weik
3591	15082380	4	01097	0	01097	2002-08-25 00:00:00		Mülldeponie (Kiesgrube)
3592	15082380	4	01098	0	01098	2002-08-25 00:00:00		Mülldeponie
3593	15082380	5	09619	0	09619	2002-08-25 00:00:00		LPG-Bindenschicht
9537	15082240	0	02745	0	02745			ehemaliges Steinbruch
9538	15082240	0	02790	0	02790			
9539	15082240	0	02776	0	02776			vermutlich ehemalige Baustelle
9540	15082240	0	02763	0	02763			vermutlich ehemalige Baustelle
2500	15082015	0	00001	0	00001	1997-03-12 00:00:00		Schwarzbild (K.) Bismarck
9963	15082380	0	03897	0	03897			ehemalige unbedeckte Bodenfl...
3374	15082015	0	02994	0	02994			Gelände der Thyssen-Rohstoff
2469	15082015	4	02290	3	02290	2005-03-04 00:00:00		DGP-BW-5320/Gelände, Gewäss...
2486	15082015	0	08009	0	08009	2002-09-23 00:00:00		Lagerfläche in ÖGP-0053
2487	15082015	0	08080	0	08080	2002-09-23 00:00:00		Wienstr. in ÖGP-0053
2488	15082015	0	08083	0	08083	2002-09-23 00:00:00		Naturzugriffsbereich in ÖGP-0053
2489	15082015	6	06403	1	06403	1996-04-01 00:00:00		Talstationenwegpunkt
2490	15082020	5	05072	0	05072	2005-02-23 00:00:00		ehemaliges Tankstelle Mercedes

- Anschließend die neue Selektion mittels Menü **Selektionen -räumliche Selektionen benennen bzw. aktualisieren** mit dem Namen und dem Datum benennen bzw. evtl. noch mit der Anzahl der Objekte. (z.B. kneissl_08092008_27).



Eine Beantwortung der Abfrage nach der **Art der räumlichen Selektion** bewirkt, dass die Geometrie der benannten Selektion zugeordnet wird und bei Aufruf der Selektion die Geometrie wieder aufgerufen wird.

Diese ausgewählten Daten (Ihre Selektionen) werden dann im FIS Bodenschutz im Menü **Recherchen aus ArcView-Selektionen** angezeigt und stehen zur Erstellung von **Kurzprotokollen** zur Verfügung. Sie erkennen diese an dem von Ihnen vergebenen Namen der Selektion, der deshalb mit Ihrem Namen beginnen sollte.)

- Nur im ArcView im Menü **Selektionen-räumliche Selektionen löschen** können alle von Ihnen erstellten alten Selektionen gelöscht werden!

Wenn Sie die alten Selektionen nicht löschen, werden Ihnen Ihre bisherigen Selektionen im FIS Bodenschutz ebenfalls angezeigt und können für das Kurzprotokoll bereitgestellt werden. Wenn Sie aber mehrere Selektionen ans FIS Bodenschutz übergeben wollen, können Sie auch mehrere Selektionen benennen und Sie löschen nur die Selektionen, die Sie nicht übergeben wollen. Die Selektionen anderer Bearbeiter werden Ihnen im FIS Bodenschutz in **Recherche aus ArcView-Selektionen** ebenfalls angezeigt.



- Außerdem müssen Sie dann im FIS Bodenschutz die evtl. im Kurzprotokoll noch vorhandenen alten Flächen mit Schaltfläche **Kurzprotokoll** durch Drucken mittels  **am Bildschirm löschen**.
- Anschließend die ausgewählten Selektionen für das Kurzprotokoll mit Schaltfläche **Alle in das Kurzprotokoll übernehmen** ins Kurzprotokoll laden.

Recherchen aus ArcView Selektionen
Recherchen aus ArcView Selektionen

ArcView Selektionen: 130606_kneissl_218 Alle in das Kurzprotokoll übernehmen
Kurzprotokoll

	Gemeinde-Nr.	Art	Ifd. Nr.	Ortsübliche Bezeichnung
1	15083415	0	15168	Silo Lustgarten Gut Seehausen
2	15083415	4	15182	Müllkippe Zum Kniel
3	15083531	5	15365	Zuchtanlage
4	15083190	5	15328	Viehanlage an der 246a
5	15083531	4	15362	Strecke der alten Rübenbahn
6	15083531	5	15366	Schäfererihof
7	15083531	0	15048	Kläranlage Wanzenleben
8	15083531	5	15050	Heizwerk II und III KWV Wanzenleben
9	15083190	5	15439	Anwesen Handge, Druxberge
10	15083190	5	15386	Stall Bornstedter Straße
11	15083531	5	15053	Mopedreparatur Fa. Vohs
12	15083531	5	15055	Kfz.-Reparatur Fa. Iser
13	15083531	0	15057	Milchviehanlage
14	15083531	5	15190	Schlammteiche der Zuckerfabrik
15	15083531	6	15442	Schießplatz Wanzenleben
16	15083531	0	15051	ehem. GST Schießplatz Wanzenleben
17	15083415	5	15181	Tankstelle der Pellettieranlage
18	15083190	4	15426	ehem. Kiesgrube Druxberge
19	15083531	5	15159	Schafstall OT Bergen
20	15083531	5	15133	Bullenmastanlage LPG Groß Rodensleb.
21	15083531	0	15083	Hammerscher Hof, Schafställe
22	15083531	4	15361	Lange Stücken, Ortsausgang Ovelgünne
23	15083190	4	15440	Kiesgrube am Kleiberg
24	15083531	5	15013	Stall Hackbart LPG(T)

- Im FIS Bodenschutz im Menü **Recherche aus ArcView-Selektion** können Sie die Selektion auswählen, deren Objekte in einer Übersicht gezeigt werden. Mittels Menü **Datei** kann diese Übersicht dann für weitere Nutzungen (z.B. Druck oder Export) bereitgestellt werden. (In diesem Menü werden die Selektionen aller Bearbeiter angeboten).

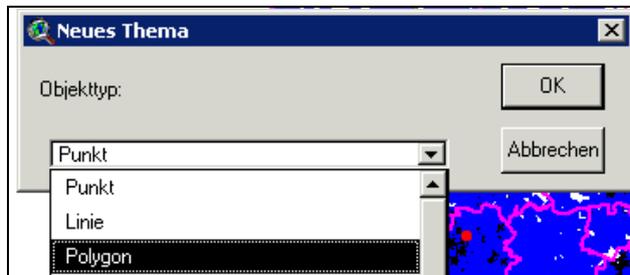
Hinweis: Prüfen Sie mittels Schaltfläche **Kurzprotokoll** vor dem Übernehmen, ob dieses vor der Übernahme leer ist!

4.5 Erfassen von Flächen zur Korrektur der Landes-Flächendatei

In der Flächendatei `alvf_fis_f` auf `K:\boden_für_fis` können Sie nicht selbst korrigieren. Sie können aber ein **neues Shape** (Thema) erstellen und den neuen Umriss anhand der Rasterdaten im Maßstab 1:10.000, der Luftbilder oder der ALK-Daten am Bildschirm

digitalisieren (von K:\geobasisdaten). Das Polygon kann anschließend mit Menü **Import ALVF-Polygone** in das FIS Bodenschutz übernommen werden, wenn dort dazu schon Daten vorliegen und ein Feld mit der **internen** oder der **laufenden Nummer** des Kreises in der Attributtabelle erfasst ist. (Einfacher ist sicher die Korrektur im ALK-GIS, da dort die Polygone der Flurstücke automatisch übernommen werden können.) Falls im ArcView sofort ein Polygon zur Verfügung stehen soll, geschieht das Erfassen folgendermaßen:

- Wählen Sie dazu im Menü **View - Neues Thema** den Objekttyp **Polygon** durch Anklicken und **OK**.



- Den **Namen der Shape-Datei** vergeben Sie bitte so, dass anhand des Namens der Kreis und die laufende Nummer der Fläche zu erkennen ist (z.B. ABI9999.shp) und speichern diese Datei in einem Verzeichnis auf C:\ oder auf **Y:\UIS_DAT_2000** in Ihrem Verzeichnis! (Siehe Punkt 4.3.5)



Öffnen Sie die **Liste mit den vorhandenen Werkzeugen zum Zeichnen** indem Sie mit der **gedrückten linken Maustaste** den Punkt anklicken und festhalten.

Zum Zeichnen eines beliebigen Polygons Schaltfläche  verwenden.

Dann entsprechend des Gebietes den **Umriss** mittels der Maus (Klicken mit der linken Maustaste) einzeichnen und mit einem Doppelklick das Zeichnen beenden.

Zum Schluss mittels Menü **Thema - Bearbeitung beenden** die Aufnahme der Fläche abschließen.

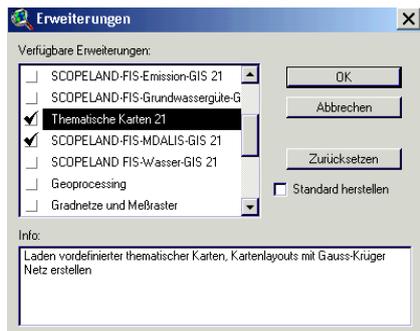
(Wenn Sie das Korrektur-Shape ans LAU schicken, müssen alle vier Dateien geschickt werden: xxxxxxxxxx.DBF, xxxxxxxxxx.SHP und xxxxxxxxxx.SHX und xxxxxxxxxx.PRJ. Im Falle, Sie importieren selbst, müssen die **Gemeindenummer** und die **laufende Nummer** in einem Feld zum Datensatz erfasst werden. Mittels Menü **Tabelle-Bearbeitung starten** und Menü **Bearbeiten**)

4.6 Erweiterung Thematische Karten

4.6.1 Menü Karten

(Diese Erweiterung ist zurzeit nicht aktiv, da bei einigen Nutzern das Projekt sonst nicht gestartet wird, das Verzeichnis S:\ ist nicht mehr vorhanden!)

- Sie können die Erweiterung **Thematische Karten 21** im Menü **Datei-Erweiterungen** dazu laden. Anschließend müssen Sie eine Shape-Datei im Verzeichnis k:\boden\... auswählen. Hier verbirgt sich aber auch noch ein Fehler. Auf das Verzeichnis wird nicht zugegriffen. Im verwendeten Verzeichnis S:\ befinden sich aber keine aktuellen GIS-Daten. Das Menü **Karten** kann deshalb nicht verwendet werden.



Hier ein Shape aus Verzeichnis **K:\boden** auswählen! Das geht auch ohne die Erweiterung **Thematische Karten** und auch ohne **Themenbrowser**, die **Daten sind aber alle in UTM32N, außer unter K:\geobasisdaten**. Evtl. müssen Sie eine im Datenverzeichnis vorhandene Legende von Hand nachladen.

4.6.2 Erstellen einer Karte oder Übernahme des View in eine Worddatei

- Um eine Karte zu drucken, wird die von der Erweiterung **Thematische Karten**



bereitgestellte Schaltfläche zum **Vorbereiten des View zum Druck** verwendet. Die Karte wird mit Koordinaten und einer Legende mit den angezeigten Themen versehen. Das Format und der Maßstab können ausgewählt werden. (Das Erstellen des Layout dauert eine Weile.)

- Wenn Ihnen das Kartenlayout angezeigt wird, müssen Sie im Menü **Drucken** eine PostScript-Schnittstelle z.B. **ArcView Grundlagen** auswählen.



(sonst werden z.B. transparente Flächen nicht transparent gedruckt)

(Bei Menü **Datei-Drucken** haben Sie die Möglichkeit mit **Einrichten** einen anderen Drucker auszuwählen als den vorgeschlagenen. (Oder Sie wählen vor dem Menü **Drucken** das Menü **Druckereinrichtung**)

Es kann sein, dass keine Information erfolgt, dass die Karte gedruckt wurde. Also mal am Drucker nachschauen, der Druck dauert nicht sehr lange.

Sollte der Druck nicht befriedigend aussehen, müsste ein weiterer Druckertreiber installiert werden.

- Sie können die View-Ansicht oder das Layout für Ihre Unterlagen aber auch mittels der Taste **<Druck>** kopieren und dann mittels (Strg+V) in eine Worddatei einfügen oder im Programm Paint bearbeiten. Sie können dort auch Teile, die Sie ins Word kopieren

wollen, mit Schaltfläche  ausschneiden. Mit (Strg+C) kopieren und dann mit (Strg+V) in Ihre Worddatei einfügen.

- Sie können aber auch über Menü **View-Layout** selbst eine Karte erstellen und drucken. Im Layout haben Sie auch die Möglichkeit die Karte zu exportieren. (z.B. als *.JPG oder *.EPS)

Hinweis: Beim Druck einer Karte darf die Flurstücksnummer nicht mit angegeben werden und es muss die im View verwendete (angezeigte)

Genehmigungsnummer („Geobasisdaten© GeoBasis-DE / LVermGeo LSA, xxxx / 010312“) vom LVermGeo angegeben werden (xxxx = Jahr der Datenbereitstellung)!

4.6.3 Regionen benennen

Dieser Menüpunkt ist zurzeit nicht aktiv, deshalb verwenden Sie bitte die Datenzoom-Funktion des Themenbrowsers! (siehe Anleitung zum alten Themenbrowser oder Sie laden die Erweiterung **Thematische Karten 21**).

Sie können, um Gebiete (z.B. Gemeinden oder Ihr aktuelles Recherchegebiet) schneller wieder zu finden, den View-Ausschnitt als Region (z.B. Test) speichern.

- Wählen Sie das Menü **Regionen** und vergeben Sie mittels Menüpunkt **aktuellen Ausschnitt als Region benennen** eine Bezeichnung für Ihr Gebiet.
- Sie können sich nun in die einzelnen Regionen, die in der Liste unten aufgeführt sind, durch Anklicken zoomen.

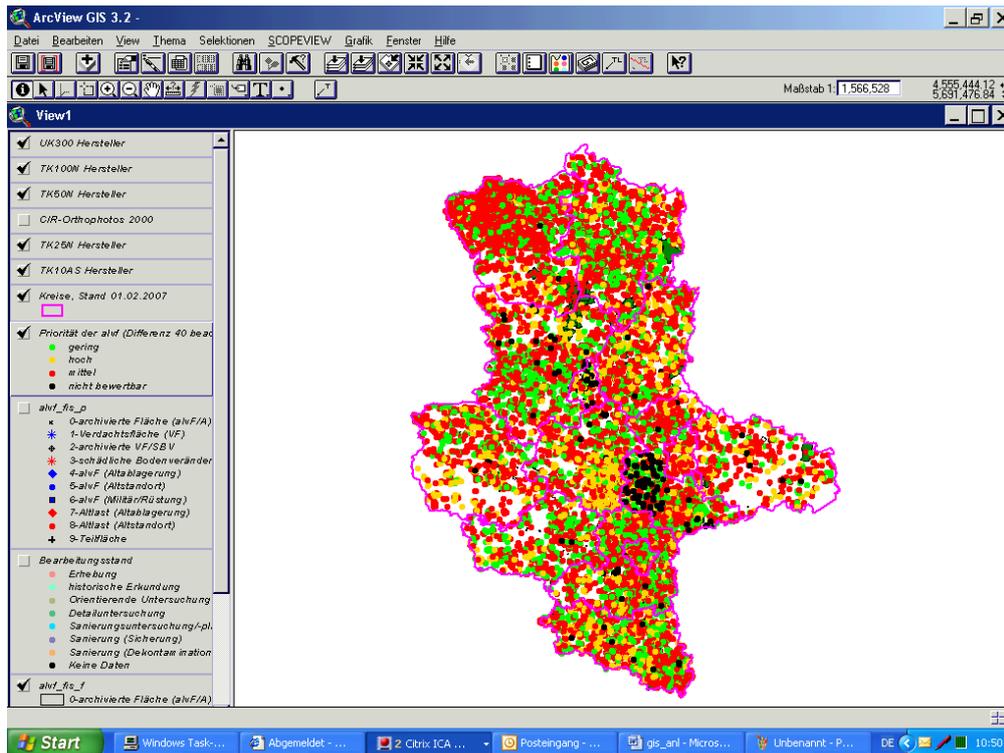


- Sie können sich im View die **benannte Regionen anzeigen** lassen. Es erscheint ein Rahmen und der Titel im View um die Regionen.
- Diesen Rahmen müssen Sie mit **benannte Regionen ausblenden** löschen, bevor Sie mit Menü **benannte Regionen löschen** die einzelnen Regionen löschen.

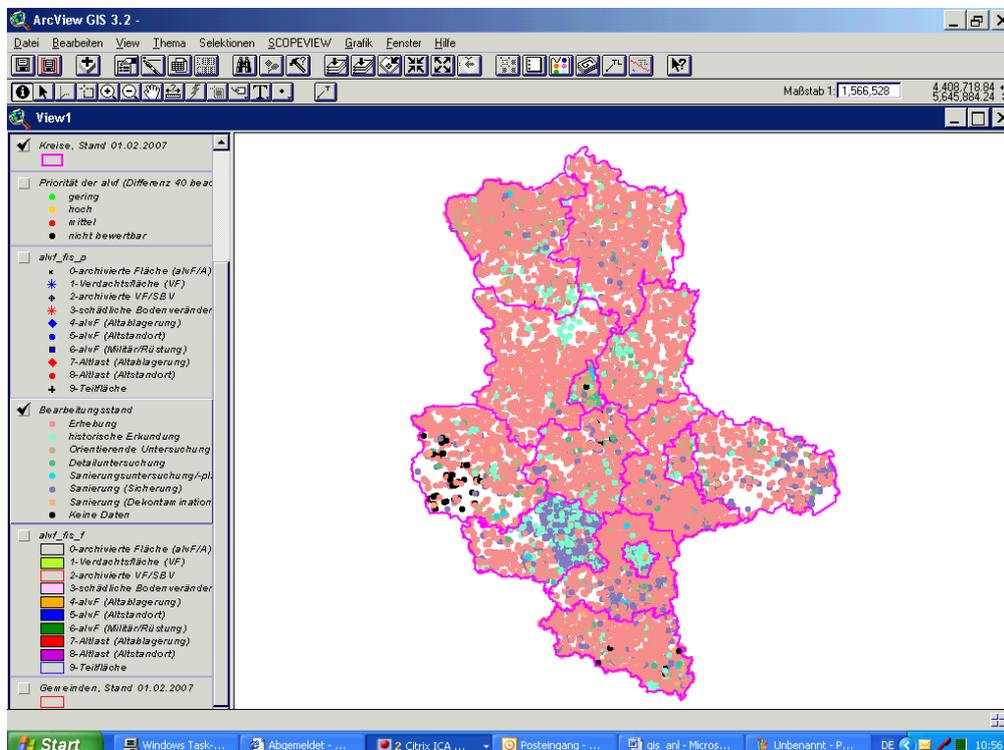
4.7 Weitere Projekte

Mit dem bereitgestellten Landesprojekt **alvf_erstbewertung.apr** im Verzeichnis **K:\boden_für_fis** können Sie sich einen Überblick über die **Ergebnisse der Formalen Erstbewertung der altlastverdächtigen Flächen** der erfassten Objekte verschaffen. Hier liegen aber nur Daten für den Typ 4, 5 und 6 vor, da für die anderen Typen keine formale Erstbewertung erfolgt.

Dazu muss aber beachtet werden, dass diese Daten nur aktuell sind, wenn Sie vorher in FIS Bodenschutz die **Formale Erstbewertung** durchgeführt haben!



Sie können sich in diesem Projekt auch einen Überblick über den höchsten Bearbeitungsstand der erfassten Objekte verschaffen. Dazu muss aber das Thema Bearbeitungsstand angezeigt werden (Häkchen setzen) und es muss beachtet werden, dass diese Daten nur aktuell sind, wenn Sie vorher in FIS Bodenschutz die Statistik **höchster Bearbeitungsstand** ausgeführt haben!



Es stehen noch weitere alte Projekte zur Verfügung, diese müssen bei Bedarf noch angepasst werden:

- **alvf_Is_110** (Landesprojekt)
- **alvf_Is_110_gw** (mit aktuellen GW-Messstellen, die im FIS Wasser geführt werden; mit den GW- und OW-Wasserkörpern, dem GW-Flurabstand und der Geschützteit vom LHW)
- **alvf_Is110_branchen** (mit den im FIS Bodenschutz erfassten Branchen, die an die Punktdaten angebinden sind)
- **alvf_Is_110_TB** (mit geladenem Themenbrowser)
- **alvf_Is_110_brunnen_...** (als Kreisprojekte mit im FIS erfassten Brunnen im Punkt 4.7.12 des Modul 1)
- **alvf_Is_110_Boden** mit den Themen der **Bodenfunktionsbewertung (BFBV LAU)**
- **Is110_ohne_kopplung (DSBA-Daten nicht aktuell, Stand vierteljährlich neu, mit (BFBV LAU))**
- **_BFBV_UTM32N** (mit BFBV in UTM32, aber ohne Luftbilder und ohne topogr. Karten) und **BFBV_LS110** (mit Luftbildern-2005 und alten topogr. Karten)

4.8 Fehler

- Es ist im Test manchmal beim Zoomen zu ausgewählten Punkten die gesamte View-Ansicht orange angezeigt worden. Man hatte den Eindruck, es würde sich um eine erfasste Fläche handeln. Beim Anzeigen der Informationen zu dieser Fläche kommen aber keine Informationen. Beim weiteren Hineinzoomen in das Gebiet werden dann erst die einzelnen tatsächlich erfassten Flächen sichtbar. Dieser Fehler hängt sicherlich mit den noch vorhandenen Geometriefehlern in den Polygonen zusammen, die noch durch die Kreisbearbeiter behoben werden müssen. Die Bearbeiter sind bereits informiert.
- Es kann vorkommen, dass bei Ihnen das Menü **Selektionen** nicht angezeigt wird, dann können Sie keine in ArcView ausgewählten Flächen ans FIS Bodenschutz übergeben. Sie haben keine Legende zugewiesen, als die Abfrage nach Legenden kam. Dazu das Projekt neu öffnen.
- Die Erweiterung **Thematische Karten** lässt sich nicht überall installieren. (Ursache unbekannt)
- Eine beim Rasterthema erscheinende Fehlermeldung „**Das Objekt kann die Anforderung GetFT nicht erkennen**“ bestätigen Sie bitte mit **OK**. (Das passiert aber nur, wenn man ein Rasterthema aktiviert.)
- Bei der Erweiterung **Thematische Karten** verbirgt sich noch ein Fehler. Auf das ausgesuchte Verzeichnis wird nicht zugegriffen. Im verwendeten Verzeichnis S:\ befinden sich keine aktuellen GIS-Daten.)
- Außerdem ist das Menü **Altlasten-Thema klassifizieren** nicht aktuell, es werden nur die alten Typen angeboten.
- Wenn Ihnen nicht alle Themen angeboten werden, also wenn beim Start eines Projektes die Frage kommt, wo sich ein Thema befindet, bitte beim LAU melden, dann sind wahrscheinlich die Leserechte für die GIS-Daten von K:\ oder ein Verzeichnis von K:\ nicht vergeben oder die Daten haben inzwischen ein anderes Verzeichnis oder Namen.
- Kommt beim Aufruf von ArcView die Meldung „**Tabelle ist nicht aus einer Fachdatenbank**“, müssen Sie zuerst Menü **Gesamtauswahl tabellarisch** öffnen und die Tabelle (Teilfenster Suchergebnis) anklicken, bevor Sie die Tastenkombination (Alt + V) wählen.

- Da zurzeit Probleme bei den fertigen Projekten mit GIS-Kopplung bestehen, sollte mit dem fertigen Projekt (_ohne_kopplung_Is110.apr) unter Kreisprojekte gearbeitet werden. Hierbei ist zu beachten, dass die DSBA-Daten nicht aktuell sind (sondern nur vierteljährlich) und keine Ausgabe der Kurzprotokolle automatisch mittels Menü Selektion möglich ist. Zurzeit ist auch kein Laden von Themen vom lokalen Laufwerk C:\ möglich. Für die Rechercheauswahl müsste ein Shape anhand der Gemeinde, Flur oder Gemarkung der zu betrachtenden Fläche auf Y:\ im eignen Verzeichnis erstellt werden oder man digitalisiert ein neues Thema.
- Auf K:\Boden stehen wegen der Umstellung außer bei K:\geobasis... nur Themen in UTM 32 N.
- Die DVG-Daten unter k:\geobasis\DVG im LS 110 sind nicht mehr aktuell
- Es gibt keine aktuellen Luftbilder im LS 110 unter K:\luftbilder\MLU\LS110